



steyr

5

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Literaturbegeisterte haben am 4. Juni erstmals die Gelegenheit, den ehemaligen Zwinger im Stadtmuseum als Veranstaltungsort zu erleben. Bei einer Matinée der Steyrer Literaturtage liest Regina Hilber aus ihrem literarischen Resümee als Stadtschreiberin in Steyr.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01/A 023457 K
4400 Steyr
20. Mai 2022
65. Jahrgang

22

URBANES WOHNEN FÜR SMARTE MENSCHEN

VERKAUFSSTART*
23.05.2022

*Vorkauf für bestimmte
Obermaier Kunden

SMART *City* LIVING STEYR

www.smartcity-living.at



OBERMAIR
IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyerinnen
und Steyrer!

Die Sommersaison beginnt heuer mit hochwertigen Kultur-Ereignissen. Zu Pfingsten (3. bis 5. Juni) steht die sechste Ausgabe der Steyrer Literaturtage auf dem Programm. Dieses Lesefest wird heuer wieder in Innenhöfen der Steyrer Altstadt stattfinden, und auch im sogenannten Zwinger des modernisierten Steyrer Stadtmuseums wird dieses Mal allerfeinste Wortkunst geboten. Ein herzliches Dankeschön dafür an Frau Dr. Karin Fleischanderl, der Initiatorin der Steyrer Literaturtage. Mit großem Einsatz und viel Idealismus ist es der gebürtigen Steyrerin gelungen, auch in den vergangenen schwierigen Jahren der Corona-Pandemie ein Lesefest auf höchstem Niveau zu organisieren. Danke auch an alle anderen Unterstützer und Sponsoren, ohne deren Leistungen eine Veranstaltung dieser Qualität nicht möglich wäre. Mein besonderer Dank gilt dabei der Wiener Städtischen Versicherung. Das Unternehmen fördert Kultur schon seit fast einem Jahrhundert, seit vielen Jahren engagiert sich die Wiener Städtische Versicherung auch für Projekte zur Lese- und Schreibförderung der heimischen Jugend. Das Programm der Literaturtage 2022 finden Sie auf Seite 11.

Chor- und Musikspektakel in der Altstadt

Nur wenige Tage nach dem Literaturfest, am 11. Juni, steht die Steyrer Altstadt ganz im Zeichen der Musik. Vom Neutor bis in die Enge Gasse und in zahlreichen Innenhöfen wird beim Chor- und Musikspektakel 2022 ganztägig – überwiegend gratis – Musik unter freiem Himmel geboten. 14 Chöre mit 300 Sängerinnen und Sängern sowie mehr als 100 Instrumental-Musikerinnen und -musiker singen und spielen für Gäste und Bewohner von Steyr. Zusätzlich werden auch Konzerte der Stadtkapelle unter der Leitung der Dirigentin Johanna Heltschl sowie des Sinfonieorchesters Steyr zu hören sein. Der Gesangsverein Sängerkunst – Steyr singt organisiert heuer zum siebten Mal das große Musik-Fest. Herzlichen Dank dafür. Details zum Chor- und Musikspektakel finden Sie in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf Seite 15.

Nach zwei Jahren Pause wieder Stadtfest

Gute Nachricht für die Fans des Steyrer Stadtfestes: Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie kann die beliebte Sommerparty für die gesamte Familie heuer wieder gefeiert werden. Der Termin ist wie gewohnt das letzte Wochenende im Juni. Das Programm ist vielfältig und abwechslungsreich. Auf der Hauptbühne werden unter anderem die Wiener Szeneband Gewürztraminer, die Party-Band Night Rider und die Steyrer Formation 40PM mit der Sängerin Tina Berlinger zu hören und zu sehen sein.

Gaumenfreuden bei Tavolata

Wer etwas für Gaumenfreuden übrig hat, sollte sich die Zeit von 9. bis 19. Juni im Kalender vormerken. Beim Kulinarik-Festival „Tavolata“ (deutsch „die Tafelrunde“) werden kulinarische Erlebnisse vom Speisen im Dunkelrestaurant bis zum Luxusbrunch auf dem Floß geboten. Tavolata ist ein fröhliches Genuss-Fest für alle, bei dem vor allem Spezialitäten und Kochkünste aus der Region im Zentrum stehen.

Neues Stadtmuseum eröffnet

Im Vorjahr war der renovierte und modernisierte Innerberger Stadel Schauplatz der Landesausstellung. Nun ist aus dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude aus der Renaissance eines der modernsten Stadtmuseen Österreichs geworden. Das Haus wird am 21. Mai für das Publikum geöffnet. Im Mittelpunkt der neuen Dauerausstellung stehen die Geschichte des Bürgertums und die Bedeutung des Eisenhandels für Steyr. Etwas mehr als fünf Millionen Euro hat die Modernisierung des Innerberger Stadels gekostet. Diese Investition wirkt sich nachhaltig und vor allem äußerst positiv auf das Kulturangebot der gesamten Region aus.

Gute Gespräche mit SK Vorwärts

Was die Zukunft des Fußballvereins Vorwärts Steyr betrifft, sind wir nach einem Treffen mit Vertretern des Sportvereins auf einem guten Weg. Die Stimmung ist positiv, die Gespräche werden in Kürze fortgesetzt. Alle Beteiligten wollen eine Lösung, die für die Sportstadt Steyr, für die Vereine und natürlich für die sportbegeisterte Jugend passt. Ich denke, dass wir bald zu einer Entscheidung kommen werden.

Besuch in der Partnerstadt Plauen

Steyr pflegt wieder einmal die Freundschaft zur Partnerstadt Plauen: Am letzten Juni-Wochenende stattet eine Steyrer Delegation unter meiner Leitung der Partnerstadt im deutschen Vogtland einen Besuch ab. Der Grund: Die Stadt Plauen feiert ihr 900-Jahr-Jubiläum.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Spannendes Programm im wiedereröffneten Stadtmuseum	9
Literaturtage 2022	11
Neues Kulinarik-Festival „Tavolata“	12
Chor- und Musikspektakel	15
40 Jahre Museum Arbeitswelt	31
Zeitzeugenbericht über die Kinderlandverschickung	34–35
Impressum	50



Auch die Steyrer Band 40PM wird am Fr, 24. Juni, beim Stadtfest auftreten.

Probleme beim Busfahren: einfach Rollstuhl-Knopf drücken

Ein Tipp für alle Passagiere der städtischen Busse: Wenn Sie Probleme beim Einsteigen haben bzw. mehr Zeit brauchen, keinen Sitzplatz erreichen können oder sich unsicher fühlen, drücken Sie einfach den Knopf mit dem Rollstuhl-Zeichen bei der Einstiegstür. Der Buslenker oder die Buslenkerin weiß dann, dass Sie Hilfe brauchen und kümmert sich um Ihre Probleme.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Wer beim Busfahren Probleme mit dem Einsteigen hat oder länger braucht, um einen Sitzplatz zu erreichen, soll diesen Knopf bei der Einstiegstür der Stadtbusse drücken.

Beitrag für Regionalverkehr

Die Stadt Steyr bezahlt 221.920 Euro als Beitrag zum laufenden Betrieb des öffentlichen Personen-Nahverkehrs und Regionalverkehrs.

Seit 1. Jänner 2015 ist ein dementsprechendes Landesgesetz in Kraft, es regelt die Höhe der Beiträge aller Kommunen zu den Kosten für Verkehrsdienste.

Stadtchef beeindruckt von Steyrer Vorzeigeunternehmen BMD

Bei einem Besuch in der BMD Software-Schmiede zeigte sich Bürgermeister Markus Vogl begeistert über den Erfolg von BMD. Das Unternehmen generierte im Wirtschaftsjahr 2021/2022 ein hervorragendes Ergebnis. „Unser Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021/2022 bei über 73 Mio. Euro, was einen Anstieg von über 12 Prozent gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019/2020 entspricht“, erläuterte BMD-Geschäftsführer Markus Knasmüller. Insgesamt vertrauen derzeit mehr als 30.000 Unternehmen in Österreich, der Schweiz, in Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei auf die Lösungen von BMD.

Stärkung des Wirtschaftsstandortes

„Leitbetriebe wie BMD stärken den Wirtschaftsstandort Steyr“, ist Stadtchef Markus Vogl überzeugt. „Die laufenden Investitionen, die das Unternehmen leistet – ich denke hier an die ‚BMD City‘ mit über 700 Mitarbeitenden – sorgen unter anderem dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.“

Gesellschaftliche Verantwortung: Gesundheit, Sport

Ein Unternehmen trägt auch gesellschaftliche Verantwortung. Das beweist BMD mit den unterschiedlichsten Initiativen, beispielsweise mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, der Kooperation mit dem Roten Kreuz etc. Auch die Unterstützung sportlicher Aktivitäten ist dem Unternehmen wichtig. Hier weiß Markus Knasmüller: „Erfolgsgeschichten schreibt man am besten gemeinsam. Seit November 2020 ist BMD Namenssponsor des SK BMD Vorwärts Steyr.“ Das Unternehmen unterstützt den Verein schon länger. „Wir wollten für die Region ein deutliches Zeichen setzen. Außerdem handelt es sich bei Fußball um Teamplay. Es geht darum, Ausdauer, Tempo, Zusammenspiel und Teamgeist über lange Strecken zu gewährleisten“, ist Knasmüller überzeugt. Da kommt das geplante Trainingszentrum für den SK BMD Vorwärts Steyr ins Spiel. Vogl und Knasmüller stimmen überein, dass dies eine sinnvolle und notwendige Investition wäre, um den Bundesligafußball in Steyr erhalten zu können.



Bürgermeister Markus Vogl und Markus Knasmüller (re.) beim Rundgang durch die BMD-City.

Foto: BMD

Baustelle Aschacher Straße bis Christkindlweg

Noch bis voraussichtlich 3. Juni steht eine Straßensanierung im Bereich

Aschacher Straße/Hermann-Schmid-Straße bis zum Haus Christkindlweg Nummer 66 auf dem Programm.

Verkehrsteilnehmer müssen während der Bauzeit mit Sperrungen und Behinderungen rechnen.



Laichbergweg: Sperre wegen Bauarbeiten

Der Laichbergweg muss ab 6. Juni für etwa vier Wochen im Bereich ab der Kreuzung mit der Stelzhammerstraße bis zum Haus Laichbergweg Nummer vier wegen Bauarbeiten total gesperrt werden. Der Verkehr wird umgeleitet.

Im Bereich Stelzhammerstraße bei der Kreuzung mit dem Laichbergweg sind während der Bauarbeiten zeitweise halbseitige Straßensperren geplant.

Sanierung Feldstraße: zeitweise Totalsperre

Die Feldstraße im Stadtteil Stein wird zwischen dem Haus Nummer 4a und der Einmündung der Ketteringstraße saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juni. Im Zeitraum von 30. Mai bis 10. Juni muss die Straße total gesperrt werden. Die Haltestellen Kulstrunkstraße, Weinzierlstraße, Glinsnerweg, Hochstraße und Feldstraße können mit dem Stadtbus nicht angefahren werden. Ausgenommen: Die Haltestelle Kulstrunkstraße wird vom Schulbus angefahren.



Stadträtin
Evelyn Kattnigg, BA (FH)

Stadträtin Evelyn Kattnigg, BA (FH) (FP) ist im Stadtsenat für Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, Marktangelegenheiten sowie den Denkmalschutz verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Digitale Applikation für Steyrer Märkte geplant

Mitte März wurden die ersten Gespräche zur Kunden- und Fierantenbefragung bezüglich Umsetzung einer Markt-APP mit Studenten des Fachhochschul-Campus Steyr geführt. Eine Studentengruppe des Studiengangs Electronic Business und Marketing wurde mit diesem Projekt beauftragt, um die Akzeptanz einer derartigen APP zu hinterfragen. Die Befragung erfolgte Ende April bei den Märkten auf dem Stadtplatz und im Stadtteil Münichholz. Analog zu den Befragungsergebnissen wird ein Grobkonzept über die Inhalte der Markt-APP erarbeitet und den politischen Mandataren präsentiert. Ich freue mich, wenn die Digitalisierung auch in den Steyrer Märkten einzieht. Die qualitativ hochwertigen Produkte der Fieranten sollen über die Grenzen von Steyr hinaus noch bekannter werden. Die Einführung einer Markt-APP soll sowohl für die Steyrer Bevölkerung als auch für die Fieranten von Vorteil sein und ebenfalls einen Überblick über „Sondermärkte“ verschaffen.

Auch in diesem Jahr werden der **Italienische Markt** sowie der **Französische Markt** wieder stattfinden. Termine sind derzeit in Abstim-

Studenten des Fachhochschul-Campus Steyr führten eine Befragung auf den Steyrer Märkten über den Einsatz einer Markt-APP durch.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

mung. Der **Töpfermarkt** findet von 29. bis 31. Juli statt. Der geplante „Grünmarkt am Grünmarkt“ wird wegen der umfangreichen Bauarbeiten am Ennskai und der damit verbundenen verschärften Verkehrssituation auf das Frühjahr 2023 verschoben.

Denkmalschutz wird in Steyr großgeschrieben

Im November 2021 wurde die Richtlinie für die Förderung baulicher Maßnahmen aus Mitteln zur Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung geändert. Nunmehr ist es möglich, bei der Stadt Steyr, dem Land OÖ und dem Bundesdenkmalamt ein **eigenes Förderansuchen** zu stellen. Heuer wurden seitens der Stadtgemeinde bereits 31.620 Euro an Fördermitteln für die vorbildgerechte Sanierung wertvoller Altbausubstanz ausbezahlt. Sämtliche Restaurierungen sind bereits abgeschlossen und wurden seitens der Fachabteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung betreut. Mein herzlicher Dank geht diesbezüglich an die Mitarbeiter und Sanierer. Mit diesen gelungenen Sanierungsmaßnahmen wird von den Eigentümern ein wichtiger Beitrag zur Belebung und Erhaltung unserer historischen Stadt geleistet, der Steyr nicht nur zu einer sehenswerten, sondern auch zur lebenswerten Stadt macht.

Im Oktober ist erneut die Verleihung des Ehrenzeichens „**Steyrer Panther 2021**“ geplant. Der Steyrer Panther ist eine Auszeichnung der Stadt Steyr für besondere Verdienste in der Denkmalpflege. Zur Prämierung wurden zwei Objekte und Handwerker im Stadtsenat Ende April beschlossen.

Ja zum Bau der Westspange

Am 17. Februar fand auf meine Initiative ein Gespräch zum aktuellen Status des Baus der Westspange bei Infrastruktur- und Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner statt. Im Zuge dieses Gesprächs bekannnten sich die Vertreter der teilnehmenden Steyrer Fraktionen FPÖ, SPÖ und ÖVP einstimmig zum Bau der Westspange. Eine weitere Verkehrszählung des Landes OÖ ist geplant. Das Projekt liegt derzeit bei einer Gesamtbausumme von 55 Millionen Euro, davon leistet die Stadt Steyr einen Beitrag von zehn Prozent. Baubeginn ist voraussichtlich im Jahr 2026.

Schanigarten-Saison hat endlich begonnen

Die Schanigärten sind Anfang März endlich eröffnet worden. Die zuständigen Ansprechpartner des Stadtsenats und der Magistrats-Fachabteilungen haben viele Überlegungen und zahlreiche Abstimmungen vorgenommen, um den Wirten entsprechend gute Gegebenheiten zur Verfügung zu stellen. Nur ein gemeinsames Miteinander kann den Schanigärten den gewünschten Erfolg bringen.

Stadt Steyr beim Pilotprojekt Energieraumplanung

In der Aprilsitzung des Ausschusses für Stadt- und Wirtschaftsentwicklung wurden Ziele und Grundlagen der Energieraumplanung in Oberösterreich von einem Mitarbeiter des Amtes der Oö. Landesregierung vorgestellt. Die Energieraumplanung beschäftigt sich mit Energieverbrauch und -versorgung. Zur Erreichung der Klimaschutzziele soll zukünftig auch die Raumordnung nachhaltig berücksichtigt werden. Die Stadt Steyr wird als Pilotgemeinde für dieses Projekt herangezogen, bei dem ich als Ausschussvorsitzende ebenso führend mitarbeite.

Abschließend darf ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, alles Gute für den bevorstehenden Sommer und viel Spaß bei den zahlreichen Veranstaltungen wünschen!



Lokalaugenschein: Besichtigung der Westspangen-Trasse mit Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (rechts) und Vizebürgermeister Helmut Zöttl.

Foto: Land OÖ

Neue Gemeinderätin angelobt

In der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Mai ist **Stefanie Hofstätter** (Foto rechts) als neues Mitglied des Gremiums angelobt worden. Die 61-jährige Pensionistin ist MFG-Mandatarin und erreichbar

unter der Telefonnummer 0677/61349640 bzw. der Mailadresse stefanie.hofstaetter1@gmx.at.



Foto: Klaus Mader

Trauer um Helmut Zagler

Helmut Zagler (Bild), langjähriger Mandatar der Stadt Steyr, ist vor kurzem im 76. Lebensjahr verstorben. Mag. Helmut Zagler begann seine politische Laufbahn als Gemeinderat der Stadt Steyr am 6. November 1979. Am 28. Oktober 1991 wurde er Stadtrat. In dieser Funktion war er bis 11. Oktober 1995 tätig. Als Stadtrat war



Foto: HAK Steyr

Helmut Zagler für das Finanzwesen und für Personalangelegenheiten zuständig. Außerdem war er in mehreren Ausschüssen des Gemeinderates aktiv. Vier Jahre lang führte Stadtrat Zagler als Vorsitzender den Personalbeirat.

Helmut Zagler hatte ein Welthandel-Studium absolviert und arbeitete als Lehrer. Er unterrichtete ab 1968 an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Steyr, von 1986 bis 2003 leitete er das Schulzentrum als Direktor. Helmut Zagler ist im Jahr 1998 für seine Leistungen mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet worden.

Abschied von Friedrich Schmollgruber

Vor kurzem ist der bekannte Steyrer Uhrmacher und Goldschmied Friedrich Schmollgruber (Bild) im Alter von 86 Jahren verstorben.



Foto: Paul Hamm GmbH

Nach beruflichen Streifzügen durch die Schweiz, Deutschland und Frankreich eröffnete der gebürtige Innviertler im Alter von 23 Jahren ein Uhren- und Schmuckgeschäft samt Werkstätten in Steyr im

Haus Enge Gasse 19. In den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts engagierte sich Friedrich Schmollgruber mit anderen Steyrerinnen und Steyrern für die Erhaltung von Ensembles und Gebäuden der historischen Stadt – darunter der Wehrgraben, das Schiffmeister-

haus, das Steyrdorf und das Kollertor. 1980 gründete er in Steyr die Galerie Schnittpunkt im ehemaligen Gebäude der Bezirkshauptmannschaft am Grünmarkt. Diese Galerie war eine Avantgarde-Galerie für junge, aber auch namhafte Künstler wie zum Beispiel Arnulf Rainer, Hans Staudacher oder Siegfried Anzinger. Seit seiner Pensionierung betrieb Friedrich Schmollgruber das von ihm gegründete Eisenuhrenmuseum. Die ältesten ausgestellten Exponate dabei sind Türmer-Uhren aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Der Verstorbene hat die historischen Steyrer Uhren auch wissenschaftlich aufgearbeitet. Friedrich Schmollgruber ist im Oktober 2016 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich ausgezeichnet worden.

Auszeichnung für Wolfgang Hack

Der frühere Steyrer Gemeinderat Wolfgang Hack ist vor kurzem von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit der Goldenen Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet worden. Wolfgang Hack ist Austria Guide, Buchautor, Berufsfotograf und Heimatforscher.



Foto: Land OÖ

Steyrer Arzt erhält Goldenes Verdienstzeichen der Republik

In den Linzer Redoutensälen überreichte Landeshauptmann Thomas Stelzer vor kurzem Bundesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten war auch der frühere Vorstand der Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr und Kirchdorf **Hermann Enzelsberger**. Dem Steyrer Arzt wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Der ehemalige Primararzt Hermann Enzelsberger (links) und Landeshauptmann Thomas Stelzer nach der Verleihung der hohen Auszeichnung.



Foto: Land OÖ

Informations-Service durchgehend geöffnet

Das Team des Büros für Informationsservice im Steyrer Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß) steht ab sofort auch während der Mittagszeit zur Verfügung.

Die neuen Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr.

Berufstitel verliehen

Der Landeshauptmann überreichte auch Berufstitel-Dekrete. Dabei waren folgende Steyrer Ärzte und eine Ärztin vertreten, die den Titel Medizinalrat bzw. Medizinalrätin bekamen: **Petra Hißmayr, Kurt Adamer und Helmut Klein.**



Stadträtin Ing. Judith Ringer

Stadträtin Ing. Judith Ringer (VP) ist im Stadtsenat für den Tourismus, die Digitalisierung, die Verkehrs- und Mobilitätsplanung, Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung und Parkraumbewirtschaftung, den Tierschutz sowie das Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Digitalisierung

Den Bereich Digitalisierung gibt es erstmals im Zuständigkeitsfeld eines Stadtsenatsmitgliedes. Als Stadträtin bin ich für diesen wichtigen und zukunftssträchtigen Bereich zuständig. Hier ist es mir ein großes Anliegen, allen in Steyr einen schnellen Internetzugang zu ermöglichen und Steyr zur Gigabit-City zu machen. In den vergangenen Wochen haben bereits zahlreiche Gespräche mit Internetanbietern und Zuständigen vom Land stattgefunden, wie man den Breitbandausbau in Steyr schnellstmöglich vorantreiben kann. Ich werde zu diesem Thema natürlich auf dem Laufenden halten.

Klaus Traummüller geehrt

Der ehemalige Bankangestellte Klaus Traummüller wurde am 26. April für seine langjähri-



Foto: ÖVP Steyr

Kammerrat a. D. Klaus Traummüller und Stadträtin Judith Ringer

ge Tätigkeit als Arbeiterkammerrat von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Ich gratuliere ihm dazu sehr herzlich. Von 2009 bis 2017 hat sich Traummüller in der oberösterreichischen Arbeiterkammer aktiv und mit viel Engagement für die Anliegen der Arbeitnehmer:innen eingesetzt.

Besuch der Bundesratspräsidentin

Die Präsidentin des österreichischen Bundesrates Mag. Christine Schwarz-Fuchs hat mir als Stadträtin von Steyr am 27. April einen Besuch abgestattet. Nachdem wir uns über die Themen Verkehr, Tourismus und Digitalisierung ausgetauscht hatten, konnte sich die Bundesratspräsidentin von der Schönheit unserer Stadt überzeugen. Die Führung durch Steyr übernahm der Steyrer Fremdenführer Wolfgang Hack, dessen enormes Wissen über die Stadt Christine Schwarz-Fuchs faszinierte. Der historische Stadtkern mit den beeindruckenden Gebäuden und die spannende Geschichte von Steyr haben ihr sehr gefallen. Ein regelmäßiger Austausch und Kontakt mit Vertretern der Bundesebene ist mir enorm wichtig, um unsere Anliegen auch in Wien positionieren zu können.

Neue E-Scooter für Steyr

Auch im Bereich der Mobilität gibt es Neuigkeiten: Seit kurzem gibt es mit der Firma Tier Mobility GmbH einen neuen Anbieter von Elektro-Scootern in unserer Stadt. Dieses Unternehmen punktet auf der einen Seite mit der hohen Qualität der Scooter und auf der anderen Seite mit einem kundenfreundlichen



Foto: privat

Martin Skerlan (Fa. Tier) und Stadträtin Judith Ringer

Konzept. Mit Regionalmanager Martin Skerlan, der für Oberösterreich zuständig ist, haben wir einen Ansprechpartner, der uns tatkräftig unterstützen und sich bei eventuellen Problemen kümmern wird. Außerdem haben wir einen Verhaltenskodex für alle E-Scooter-Anbieter definiert, der Maximalgeschwindigkeit, Parkzonen und Verbotszonen regelt. Dadurch soll eine Basis für ein gutes Miteinander im öffentlichen Raum geschaffen werden. Vielleicht nützen Sie die Chance, um auf diese Art die Schönheit unserer Stadt neu zu entdecken. Es freut mich sehr, dass wir hier einen hochwertigen Anbieter für den Verleih von E-Scootern gewinnen konnten.



Foto: Klaus Mader

Bundesratspräsidentin Mag. Christine Schwarz-Fuchs zu Besuch bei Stadträtin KommR Ing. Judith Ringer

Steyr im Zeichen des Regenbogens

Erstmals widmet sich die Stadt Steyr im Juni 2022 den LGBTQIA+-Anliegen. Als Stadträtin ist Katrin Auer auch für Gleichbehandlung zuständig und möchte diesem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken. Regenbögen in allen Varianten – in Form von Fahnen, Zebrastreifen, Parkbänken oder Blumenbeeten werden die Stadt im Juni und darüber hinaus bunt gestalten. Das Rathaus wird in Regenbogenfarben erleuchtet, und es wird mehrere queer-Veranstaltungen und „Picknicks der Vielfalt“ geben. Erste Veranstaltung: Ein **Kinoabend** am 25. Mai im Casino-Saal. Gezeigt wird der Spielfilm „**Pride**“, der auf tatsächlichen Begebenheiten beruht. Die Handlung: eine Schwulen- und Lesbentruppe aus London trifft auf streikende Waliser Bergarbeiter. Im Café „**Das kleine Schwarze**“ werden Röster:innen aus speziellen bzw. Diversity-Programmen hinzugezogen, sozusagen als Gaströster:innen des Monats. Die Playlists im Lokal werden aus der Szene inspiriert, und die Pride-Flagge wird gehisst. Von 6. bis 12. Juni gibt es **Regenbogeneis** bei Buburuza in der Enge Gasse solange der Vorrat reicht. Unter dem Motto „... Auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen. (Gebets-)Zeit für Dich“ laden die Citypastoral und die Regenbogenpastoral Steyr am 22. Juni um 19 Uhr auf der Dachterrasse der Steyrer Fachhochschule queer- und nicht-queer-Personen zu einer gemeinsamen Feier mit anschließender Agape bei Brot und Wein ein. Es wird gebeten, Sitzgelegenheiten selber mitzunehmen. Für die Pride-Parade werden am 17. Juni im Jugendzentrum Gewölbe und am 1. Juli im Kulturverein Röda Demo-Schilder gemalt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Pride-Parade am 2. Juli

Am **Samstag, 2. Juli**, ist der Tag der Pride-Parade. Um 10 Uhr findet eine ökumenische Dankesfeier statt, der Ort wird noch bekannt-

gegeben. Um 14 Uhr startet die erste Steyrer Pride-Parade beim Museum Arbeitswelt – mit dem DJ Pop-Up Aid Club, danach geht es weiter im Jugendkulturhaus Röda mit einem Konzert der Band Bipolar Feminin.

Im **Jugendzentrum Gewölbe** steht der Mensch immer im Mittelpunkt – egal, wer man ist oder wie man lebt. Die Regenbogenfahne hängt aus diesem Grund aus dem Gewölbe-Fenster und ist bei Aktivitäten treue Begleiterin. Seit September 2021 trifft sich die junge queere-Jugendgruppe „YOUUnited“ für alle zwischen 14 und 25 Jahren einmal im Monat in den Räumlichkeiten. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

LGBTQIA+, queer und der Regenbogen

LGBTQIA+ steht für lesbische, schwule (gay), bisexuelle, trans, queer, intersex und asexuelle Personen. Das Plus steht für weitere Personen, die dadurch auch gemeint werden können.

Der englische Begriff queer war ursprünglich ein Schimpfwort, vor allem gegenüber schwulen Männern. Heute wird queer als positive Selbstbezeichnung von Menschen verwendet, die ihre Identität als außerhalb der gesellschaftlichen Norm ansehen. Pride ist Englisch und bedeutet Stolz. Damit ist gemeint, dass Menschen stolz auf sich sein können, egal welche sexuelle Identität und sexuelle Orientierung sie haben. Niemand soll sich verstecken, alle sollen offen leben können. Die Verwendung des englischen Wortes ist mittlerweile auch im Deutschen ein Symbol für Antidiskriminierung und Gleichbehandlung von LGBTQIA+ geworden. Der Pride-Monat Juni ist weltweit ein Zeichen für eine bunte, tolerante Gesellschaft und auch als Protest gegen Ungerechtigkeiten gemeint.

Mit den vielen Farben steht die Regenbogenflagge für Vielfalt, Toleranz, Offenheit und



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Erstmals widmet sich Steyr heuer den LGBTQIA+-Anliegen. Regenbögen in allen Varianten – auch in Form von Zebrastreifen – weisen auf den Pride-Monat hin.

Stolz.

Gilbert Baker, ein Künstler und Aktivist der Lesben- und Schwulenbewegung in San Francisco, hat die Regenbogenfahne gestaltet, die 1978 auf einer Gay-Pride erstmals enthüllt wurde. Rot bedeutet Leben, Orange steht für Heilung, Gelb meint den Sonnenschein, Grün ist die Natur, Blau symbolisiert Gelassenheit, Klarheit und Lila steht für Energie, Seele und Geist. Oft wird die Fahne um die Farben Braun und Schwarz ergänzt – für Menschen mit nicht-weißer Hautfarbe. Andere Fahnen, wie die weiß-rosa-hellblaue Transflag oder die gelb-violette Intersex-Flag, beschreiben einzelne Gruppen innerhalb der LGBTQIA+-Gemeinschaft und werden als Zeichen für Vielfalt und Inklusion gezeigt.

Kontakt: Stadträtin Katrin Auer, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, katrin.auer@steyr.gv.at

Stadtchef lädt Rotary Club ein

Vor kurzem hat Stadtchef Markus Vogl den Rotary Club Steyr in den Festsaal des Steyrer Rathauses eingeladen. Der Bürgermeister stellte dabei die Stadt vor und präsentierte auch seine Ziele und Visionen für die Entwicklung Steyrs.



Foto: Klaus Meider

Auf dem Foto von links: Bernhard Ruf, Markus Vogl, Gernot Hertl und Alexander Stellnberger.

Spannendes Programm für die Jugend im Stadtmuseum

Das Team des wiedereröffneten Stadtmuseums im Innerberger Stadel am Grünmarkt setzt verstärkt auf aktive Bildungsarbeit. Für Schülerinnen und Schüler werden ab 30. Mai erlebnisreiche Workshops angeboten.

Zwei Vermittlungsprogramme für Volksschüler

Es gibt zwei Vermittlungsprogramme speziell für Volksschulen: „Die Wunderwelt der Marianne Kautsch – ein Museum entsteht“ und „Die spannende Welt der Flößer und Schmiede – die Eisenstadt Steyr“. Im Programm rund um die Museumsgründerin Marianne Kautsch erfahren die Mädchen und Buben spielerisch, wer diese mutige Frau war und erhalten Einblick in die Aufgabenbereiche des Museums. Gemeinsam werden spannende Objekte erkundet, wie ein Mammutzahn aus Garsten. Im Programm „Eisenstadt Steyr“ geht es um die besondere Stellung der Stadt im Lauf der Geschichte. Fragen wie „Woher kommt das Eisen in Steyr?“, „Warum ist Eisen für Steyr so wichtig?“ und „Was wurde Besonderes aus dem Eisen gemacht?“ werden spielerisch bearbeitet und beantwortet.

10- bis 14-Jährige kreieren Ausstellung

Auf die 10- bis 14-jährigen Besucher wartet ein spannender, interaktiver Workshop zum Thema Museum. Welche Aufgaben hat ein Museum, welche Berufsgruppen braucht es, damit eine Ausstellung entsteht? All diese Fragen werden in Kleingruppen geklärt. Im Anschluss daran wird gemeinsam eine eigene Ausstellung kreiert und eröffnet.

Quellen erforschen in der Oberstufe

Das Vermittlungsprogramm „Erlebnis Original – Quellen erforschen, interpretieren und verstehen“ für die Altersgruppe ab 14 widmet sich den historischen und zeitgenössischen Quellen. Urkunden teilen viel über ihre Zeit mit – aber auch Facebook-Posts und Tweets sind wichtige Dokumente, die richtig interpretiert werden müssen. Macht es einen Unterschied, wer unsere Geschichte aufschreibt? Kritisch bleiben bzw. kritisch werden, ist Ziel dieses Schulklassenprogramms.

Für nähere Infos stehen Katharina Pree und Sarah Schobesberger gerne unter der Telefonnummer 07252/575-1356 oder 07252/575-1354 zur Verfügung. Die Workshops dauern 90 Minuten und finden montags bis freitags ab 8.30 Uhr statt. Wunschtermine (ab 30. Mai) können ab sofort reserviert werden.



Ab 30. Mai sind Schulklassen im Stadtmuseum am Grünmarkt herzlich willkommen. Die Mädchen und Burschen auf dem Foto entziffern historische Urkunden.

Foto: Helena Wimmer

Veranstaltungen im Stadtmuseum am Grünmarkt

2. Mai, 11–12 Uhr: Öffentliche Führung – Eintauchen in historische Lebenswelten

28. Mai, 14–16 Uhr: Stadtführung und Innerberger Stadel; Treffpunkt: Rathaus, Anmeldung bis 12 Uhr unter office@steyr-nationalpark.at oder Tel. 07252/53229

4. Juni, 10.30 Uhr: Literaturtage Steyr – Matinee mit Regina Hilber im Zwinger des Stadtmuseums

11. Juni, 9.30–12 Uhr: Chorspektakel im Zwinger sowie in der Schmiede des Stadtmuseums

12. Juni, 10–12 Uhr: Themenführung „Bedeutende historische Steyrer Persönlichkeiten“ mit Kuratorin Herta Neiß. Anmeldung bis 8. Juni an vermittlung@stadtmuseum-steyr.at oder unter Tel. 07252/575-1354 oder -1356 (max. 25 Personen). Die Teilnehmer tauchen ein in die Geschichte der Stadt und begeben sich auf die Spuren bedeutender Steyrer Persönlichkeiten – wie etwa Marian-

ne Kautsch, die erste Museumsdirektorin, der Wiener Rudolf Meidl, der nur durch Zufall in Steyr landete und hier sein erstes Friseurgeschäft eröffnete. Wie legte eigentlich Josef Werndl sein Geld an? Und wussten Sie, dass noch bis in die 1930er-Jahre in Steyr Reifen und Gummiwaren erzeugt wurden oder dass Anna Gräfin von Lamberg eine sehr soziale Einstellung hatte?

19. Juni, 11–12 Uhr: Öffentliche Führung – Eintauchen in historische Lebenswelten

3. Juli, 10–12 Uhr: Themenführung „Geld trifft Adel – Josef Werndl und seine Töchter“ mit Kuratorin Herta Neiß. Anmeldung bis 29. Juni an vermittlung@stadtmuseum-steyr.at oder unter Tel. 07252/575-1354 oder -1356 (max. 25 Personen). Die Entwicklung der Hintertladertechnologie machte Josef Werndl zu einem sehr erfolgreichen und vor allem vermögenden Mann. Seine Töchter Caroline und Anna waren ob der großen Mitgift zu einer exzellenten Partie geworden. Die Einheit in den Adel war kein Problem. Trotzdem suchten sie beim Kaiser an, nobilitiert zu werden. Doch warum? Dem und vielem mehr zum Thema „Werndl und seine Töchter“ wird gemeinsam auf die Spur gegangen.

11. und 18. Juli, jeweils 13–16 Uhr: Science Holidays zu Gast im Stadtmuseum

20. und 27. August, jeweils 14–16 Uhr: Stadtführung und Innerberger Stadel; Treffpunkt: Rathaus, Anmeldung bis 12 Uhr unter office@steyr-nationalpark.at oder Tel. 07252/53229

31. August, 13.30–15 Uhr: KinderUni (5- bis 7-Jährige)

1. September, 9–12 Uhr: KinderUni (7- bis 9-Jährige)



Foto: Stadtmuseum Steyr

Bei den Themenführungen am 12. Juni und 3. Juli greift Kuratorin Herta Neiß spannende Aspekte der Steyrer Stadtgeschichte auf und vertieft sie in einer exklusiven Führung.

Technik und Spaß bei der HTL-Ferienwoche

An der HTL Steyr findet für Schülerinnen und Schüler im Alter von **12 bis 13 Jahren** eine abwechslungsreiche Ferienwoche statt. Von **Mo, 18. Juli, bis Fr, 22. Juli**, wird jeweils ein Tagesprogramm angeboten (9–16.30 Uhr, Fr bis 13 Uhr) – immer mit einem frisch gekochten Mittagessen. Betreuung ist ab 8 Uhr bzw. von Montag bis Donnerstag auch bis 17 Uhr möglich.

Vormittags stehen Technik-Workshops aus allen Abteilungen der HTL-Steyr zu den Themen Programmieren, Elektronik, Kunststoffbearbeitung, Mechatronik, 3D-Druck, Fahrzeugbau sowie Schmieden und Schmuck gestalten auf dem Programm. An den **Nachmittagen** werden mit den Jugendlichen attraktive Aktivitäten im Freien unternommen – wie eine Rätselrallye durch die Steyrer Innenstadt, ein Badeausflug in die Schallau sowie Spiel und Spaß auf dem Sportplatz.

Die **Teilnahmekosten** betragen 195 Euro. Nähere **Informationen und Anmeldung** auf: <https://technik-and-fun.at>.

Endlich wieder ein Stadtfest feiern

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause ist es endlich wieder soweit: Von **24. bis 26. Juni** geht das 41. Steyrer Stadtfest über die Bühne. Die Besucher erwartet eine Sommerparty mit vielen musikalischen, kulinarischen und unterhaltsamen Höhepunkten. Nach der offiziellen **Eröffnung am Fr, 24. Juni**, um 19.45 Uhr ist ab 20 Uhr die Wiener Szeneband **Gewürztraminer** zu Gast auf dem Stadtplatz. Ab 22.30 Uhr bietet die Steyrer Formation **40PM** ein breit gefächertes Repertoire bekannter Hits. Parallel dazu wird die Musikerin **Mella Casata** ab 20.30 Uhr beim Neutor zu sehen und zu hören sein. Am **Sa, 25. Juni**, steht um 10 Uhr ein Frühschoppen mit Bieranstich auf dem Programm. Für die Kinder gibt es heuer ein kunterbuntes Mitmachprogramm vor der Hauptbühne und beim Neutor – wie Zumba, Hulahoop, Zauberei, Schuhplatteln uvm. Ab 15 Uhr gehört die Hauptbühne den Akrobaten, Sport- und Tanzbegeisterten. Verschiedene Vereine zeigen Auszüge ihres

Repertoires. Am Abend sorgen wieder zwei Bands für gute Stimmung auf dem Stadtplatz: um 20 Uhr die Party-Band Night Rider und ab 22.30 Uhr die Gruppe 6 on Rock. Auf der Bühne beim Neutor spielt von 15 bis 19 Uhr die Band Gelato, danach runden diverse DJs den Abend ab. Auch das traditionelle **Feuerwerk** wird es wieder um 22.30 Uhr geben.

Nicht mehr wegzudenken aus dem Stadtfest-Programm ist das „Grünland-Open-Air“ für die Jugend im Schlosspark. Um die allerjüngsten Gäste kümmert sich am Samstag und am Sonntag der Verein Drehscheibe Kind mit einem bunten Programm in der Oase Dominikanerhof. Der Sonntagvormittag steht auch beim diesjährigen Stadtfest ganz im Zeichen des **Stadtlafes**. Der Hauptlauf mit 6200 Metern wird um 10 Uhr gestartet und endet um 12.30 Uhr mit der Siegerehrung.

Das detaillierte Stadtfest-Programm wird im Juni-Amtsblatt veröffentlicht.



Die Wiener Szeneband **Gewürztraminer** eröffnet das diesjährige Stadtfest am Freitag, 24. Juni, um 20 Uhr auf der Hauptbühne.

Foto: Jolly Schwarz

Mostböck-Ausstellung in der Raiffeisenbank

30 Werke von Karl Mostböck werden derzeit in der Raiffeisenbank Steyr (Bergerweg 1) gezeigt. Die Ausstellung heißt **„Städtebilder“**, dauert noch **bis 22. Juni** und ist während der Öffnungszeiten der Bank zu besichtigen.

Karl Mostböck wurde 1921 in Grein geboren. Bis 1940 arbeitete er als Buchhalter in Perg, nach dem Zweiten Weltkrieg war er als

technischer Grafiker in den Steyr-Werken tätig. Parallel zur beruflichen Tätigkeit begann er seine künstlerische Laufbahn als Autodidakt. Karl Mostböck beschäftigte sich intensiv mit Kunstgeschichte, Musik, Literatur und Philosophie. So prägte er seinen eigenen Stil. Durch seine Auseinandersetzung mit der Zen-Philosophie sind außergewöhnlich beeindruckende

Bilder entstanden. Später setzte sich Karl Mostböck in seinen Werken vermehrt mit den Licht- und Schattenseiten menschlicher Existenz auseinander. Karl Mostböck zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der informellen Kunst*. Seine Werke befinden sich in zahlreichen in- und ausländischen Sammlungen. 1991 erhielt Karl Mostböck die Ehrenmedaille der Stadt Steyr, 2001 den Ehrenring der Stadt Steyr. 2003 wurde eine Retrospektive seiner Werke in der Schlossgalerie gezeigt, seit 2006 befindet sich eine wertvolle Dokumentation über wesentliche Schaffensphasen des Künstlers im Stadtarchiv. Am 15. Oktober 2008 wurde Professor Karl Mostböck vom damaligen Bürgermeister David Forstlechner zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt. Karl Mostböck starb im Herbst 2013.

*Informelle Kunst ist der Sammelbegriff für Stilrichtungen der abstrakten Kunst in den Nachkriegsjahren in Europa.



Bei der Vernissage in der Raiffeisenbank – im Bild von links nach rechts: Bankdirektor Andreas Schmidbauer, Bürgermeister Markus Vogl, Gerlinde Kührer (Tochter von Karl Mostböck), Andreas Kührer (Enkel von Karl Mostböck), Wilhelm Molterer (ehemaliger Vizekanzler, gebürtig aus Steyr), Erich Fröschl (Zeichner, Grafiker, Designer und Buchautor).

Foto: Peter Kainrath

Steyr im Zeichen der Literatur

Am Pfingstwochenende von **3. bis 5. Juni** gehen die **sechsten Steyrer Literaturtage** über die Bühne. Schauplätze für die wie immer ausgezeichneten Autor:innen und Musiker sind wieder historische Arkadenhöfe – als neuer Veranstaltungsort konnte der Zwinger im Stadtmuseum gewonnen werden. Alle Veranstaltungen finden bei **freiem Eintritt** statt.

„Ein herzliches Dankeschön an Karin Fleischanderl, die Initiatorin der Literaturtage, für ihr Engagement. Danke auch an alle Unterstützer und Sponsoren, ohne deren Leistungen eine Veranstaltung dieser Qualität nicht möglich wäre. Mein besonderer Dank gilt der Wiener Städtischen Versicherung“, erklärt Bürgermeister Markus Vogl. Folgendes **Programm** ist bei den Literaturtagen geplant (nähere Infos unter www.steyrer-literaturtage.at):

■ Eröffnet wird das Festival am **Fr, 3. Juni, 19 Uhr** von Bachmann-Preisträger **Ferdinand**

Schmalz (Foto links), der im Rathaus Hof aus seinem Debütroman »Mein Lieblingstier heißt Winter« liest. Ein Sprachkunstwerk über den Wiener Tiefkühlkostvertreter Franz

Schlicht, der einem makabren Wunsch nachkommen soll. Mit einer Literatur-Performance im Museum Arbeitswelt ist an diesem Abend **ab 21 Uhr** auch **Elias Hirschl** zu erleben. Er hat zuletzt den vielgelobten Roman »Salonfähig« vorgelegt.

■ Erstmals bespielt wird der Zwinger des Stadtmuseums. Im Innerberger Stadel am Grünmarkt, wo sich einst der Zwinger als Teil der mittelalterlichen Stadtmauer befand, wird am **Sa, 4. Juni, um 10.30 Uhr** die in Wien lebende Autorin **Regina Hilber** bei einer Matinée Auszüge aus dem literarischen Resümee ihrer Zeit als Steyrer Stadtschreiberin lesen. Weiter geht es um **15 Uhr** im Arkadenhof des Café Rahofer, Stadtplatz 9: In ihrem Debütroman »Ameisenmonarchie« verwebt die gebürtige Oberösterreicherin **Romina Pleschko** die Beziehungen zwischen den Bewohner:innen eines Wohnhauses pointiert und mit klarem Blick auf elementare zwischenmenschliche Strukturen zu einer humorvollen und schadenfrohen Gesellschaftsstudie. Ab **16 Uhr** erzählt **Bernhard Strobel** in seinem aktuellen Erzählband »Nach den Gespenstern« von Ausnahmesituationen ebenso wie vom Alltäglichen des Lebens, von Konfliktsituationen in Familie und Partnerschaft

sowie von Verlusterfahrungen und dem Leben im Alter. Die in Wien lebende Autorin **Barbi Marković** (Foto rechts) nimmt ab **17 Uhr** in ihrem Anti-Nostalgie-Roman »Die verschissene Zeit« ihr Publikum mit auf einen wilden Trip in die Vergangenheit einer postjugoslawischen Kindheit.

Am Samstagabend, **19 Uhr**, sind die Literaturtage wieder zu Gast im Museum Arbeitswelt im Wehrgraben: **Norbert Gstrein** (Foto



Foto: Oliver Wolf

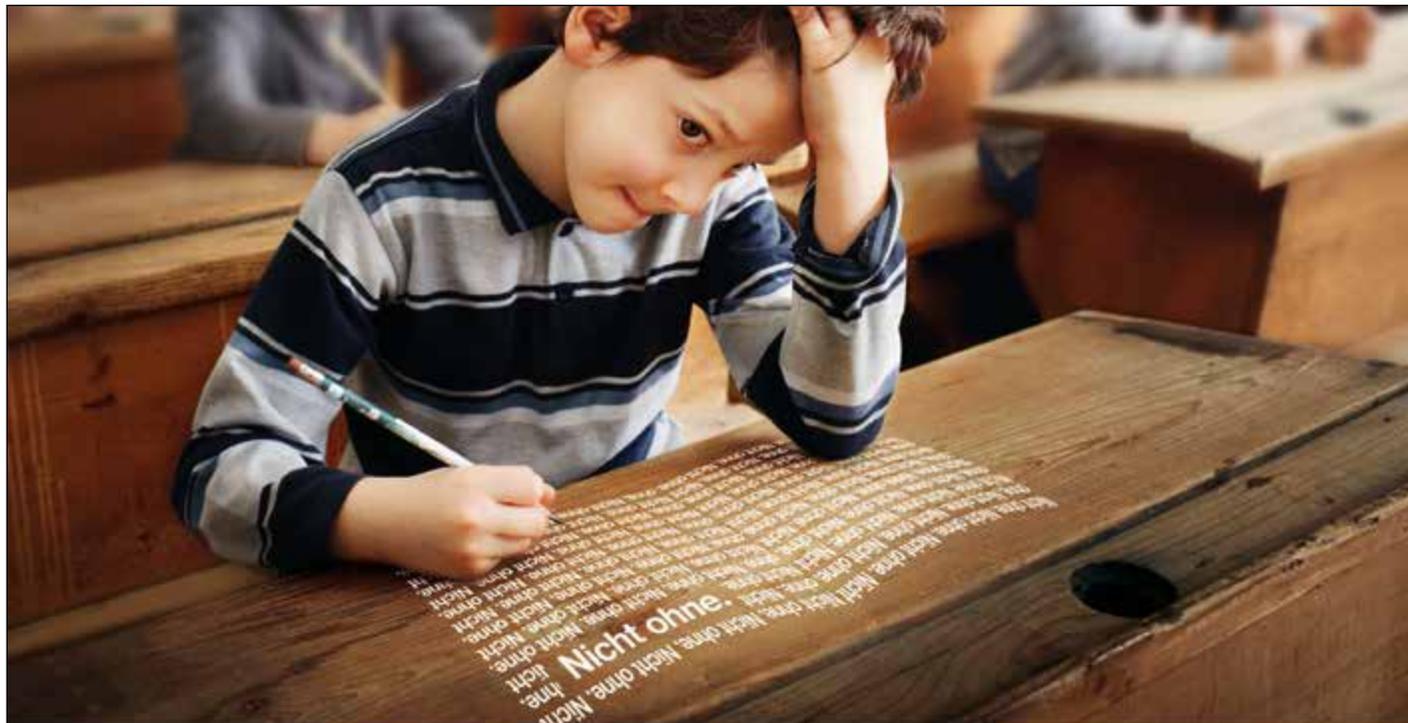
befasst sich in seinem aktuellen Roman »Der zweite Jakob« einmal mehr mit den Abgründen des Menschseins. In einem Spiel mit Fakten und Fiktion, Realität und Möglichkeit führt die Frage „Was ist das Schlimmste, das du je getan hast?“ seinen Protagonisten Jakob zu einem Lebensgeständnis.

■ Literatur und Musik am **So, 5. Juni, 11 Uhr**: Bei der literarisch-musikalischen Matinée im Gasthaus Schwechaterhof widmen **Paul Skrepek und Wolfgang Vincenz Witzsperger** ihre szenische Lesung mit Schlagzeug »aus da dintn« dem unübertroffenen Dialektdichter H. C. Artmann und verbinden punktgenaue Rezitation mit fantasiebegabter perkussiver Interpretation.



Foto: Apollonia Theresa Bitzan

Foto: Apollonia Theresa Bitzan



Literatur fördert Sprachkultur.
Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition, die sich auch in der Förderung der **Literaturtage Steyr** widerspiegelt. www.wst-versicherungsverein.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



Genuss-Fest „Tavolata“ bittet zu Tisch

Die Mitarbeiterinnen des Steyrer Tourismusbüros haben ein neues Gourmet-Fest ins Leben gerufen: Unter dem Titel „Tavolata“ werden von 9. bis 19. Juni bei originellen Veranstaltungen landschaftliche, kulturelle und kunsthistorisch einzigartige Plätze der Region aus einem genussvollen Blickwinkel entdeckt. Bei Tavolata, was so viel wie Tafelrunde bedeutet, wird folgendes **Programm** geboten:

■ **Dunkel-Genuss in Schlierbach:** Do, 9. Juni, 18.30 Uhr, Hotel SPES, Panoramaweg 1 (bis ca. 22.45 Uhr); Euro 120,- pro Pers. inkl. 3-Gang-Menü und Getränke. Ein „Dinner in the dark“ für (fast) alle Sinne. Genießen und Degustieren ohne zu sehen, reduziert auf Tast-, Geschmack- und Geruchssinn. Umso spannender, wenn die drei Gänge dabei von Max Leodolter (Restaurant Lurgbauer), Mitglied der Spitzenköche-Vereinigung JRE stammen.

■ **Kulinarischer Spaziergang im ö. Kremstal:** Fr, 10. Juni, 14.30 Uhr, Treffpunkt im Innenhof Stift Schlierbach, Dauer ca. 3 Stunden; Euro 55,- pro Pers. inkl. Verkostungen. Alexandra Engelbrechtsmüller begleitet auf der genussvollen Entdeckungstour. In der legendären Stiftskäserei Schlierbach gibt es zum Auftakt zehn Kosthappchen und dazu drei verschiedene Sorten Most. Die anschließende leichte Wanderung führt nach Kirchdorf zur Confiserie Johannes Bachhalm. Transfer zurück nach Schlierbach.

■ **Kapeller & Rahofer im Schloss Lamberg Steyr:** 9. und 10. Juni, 18.30 Uhr, Schloss Lamberg, Berggasse 2; Euro 150,- pro Pers. für 6-Gang-Menü inkl. Wasser, Wein & Kaffee. Lukas Kapeller und Max Rahofer laden an zwei Abenden zu einem besonderen Dinner in die prunkvollen Räume von Schloss Lamberg. Die beiden Meisterköche servieren ein kreatives, 6-gängiges Degustationsmenü. Die Weine dazu stammen vom Weingut Dürnberg und werden von Kellermeister Matthias Marchesani präsentiert.

■ **„Um den Brunnen“ auf dem Steyrer Stadtplatz:** Fr, 10. Juni, ab 15 Uhr bis Mitternacht. Trendige Marktstände sorgen für eine pulsierende und zugleich romantische Atmosphäre rund um den beleuchteten Leopoldbrunnen. Steyrer Wirte präsentieren einen Mix aus regionalem Fingerfood, mediterr-

nen Schmankerln, Craft Beer, edlen Weinen und coolen Drinks.

■ **Pop-up-Edel-Heuriger im Schloss Kogl:** Sa, 11. Juni, ab 14.30 Uhr, Schloss Kogl, Laussa, Koglstraße 1; Euro 55,- pro Pers. inkl. Heurigenjause, Getränke und Musikschutz. Chris Koller bringt exquisite Heurigenespezialitäten, Starwinzer Bernhard Ott steuert seine Weine bei und bester Hopfensaft kommt von der Privatbrauerei Schloss Eggenberg. Livemusik sorgt für gute Stimmung.

■ **Geschmack der Wildnis im Nationalpark:** Mi, 15. Juni, 16 Uhr, Brunnbachstadl, Brunnbach 22; Euro 141,- pro Pers. 3-Hauben-Koch Klemens Schraml steht mit seinem Team an diesem außergewöhnlichen Platz am Herd. Zubereitet werden sechs Gerichte, die eine neue Perspektive auf Rohstoffe und deren Aromen aus dem Nationalpark Kalkalpen eröffnen. Dazu werden passende Getränke serviert.

■ **Pop-up: Max Rahofer bei Kühberger & Haas Steyr:** Mi, 15. Juni, 18.30 Uhr, Designstudio Kühberger & Haas, Blumauergasse 34; Euro 150,- pro Pers. inkl. Kaffee, Wasser und Weinbegleitung. Das Designstudio im alten Dampfkraftwerk des Steyrer Wehrgrabens dient als spektakuläre Bühne für Meisterkoch Max Rahofer, der ein kreatives 6-Gang-Gourmetmenü zaubert. Für die passende Weinbegleitung sorgt ein Topwinzer.

■ **Eisenbahn-Romantik mit Fingerfood & Countrymusik:** Do, 16. Juni, 16 Uhr, Lokalbahnstation Steyrtal-Museumsbahn, Redtenbachergasse 14; Euro 65,- pro Pers. inkl. 6-gängigem Fingerfood und allen Getränken. Österreichs älteste Schmalspurbahn dampft durch wunderschöne Aulandschaften von Steyr bis Aschach/Steyr. Steyrer Fingerfood-Spezialitäten aus der Küche des Restaurants Christkindlwirt werden am idyllischen Bahnhof serviert. Nicolas Baumann setzt in sechs Gängen prämierte Produkte regionaler Produzenten in Szene. Für gute Stimmung sorgt Gerhard Meidl mit schwungvoller Countrymusik.

■ **Kulinarische Stadtführung in Steyr:** Fr, 17. Juni, 11.30 Uhr, vor dem Rathaus am Stadtplatz 27, Dauer ca. 3,5 Stunden; Euro 55,- pro Pers. inkl. Führung, Bierverkostung und Hühnergericht, ein Glas Wein, Kaffee und Kuchen. Eine launige Tour zu speziellen Orten mit besonderen Geschichten: Bierspezialitäten mit Wirtshaustapas und Anekdoten zur einstigen Brauereigeschichte bilden den Auftakt im Schwechaterhof. Im Hotel-Restaurant Minichmayr wird Huhn nach altösterrei-

In den prunkvollen Räumen von Schloss Lamberg servieren Lukas Kapeller und Max Rahofer an zwei Abenden ein 6-Gang-Degustationsmenü.



Am 19. Juni kann man bei einer Floßfahrt auf der Enns einen exklusiven Gourmet-Brunch von 3-Hauben-Koch Klemens Schraml und seinem Team genießen.

chischer Art in höfischer Tradition mit Tafelsilber aufgetragen. Zum Ausklang gibt's Kaffee und Kuchen im Café des Lebzelterhauses.

■ **Pop-up: Lukas Kapeller bei Kühberger & Haas Steyr:** Fr, 17. Juni, 18.30 Uhr, Designstudio Kühberger & Haas, Blumauergasse 34; Euro 150,- pro Pers. inkl. Kaffee, Wasser und Weinbegleitung. Noch einmal geht es über die Jumbo-Gangway aus dem Jahre 1958 in das Designstudio. Diesmal mit Lukas Kapeller, der in diesem großartigen Ambiente ein 6-Gang-Gourmetmenü zaubert. Für die Weinbegleitung sorgt Starwinzer Erwin Tinhof persönlich.

■ **Bschoad-Binkerl-Genussfest'l in Schlierbach:** Sa, 18. Juni, ab 10 Uhr (bis 22 Uhr), Innenhof Stift Schlierbach; Eintritt frei. Regionale Schmankerl und musikalische Leckerbissen in besonderer Ambiente – eine Genuss-Rallye im wahrsten Sinn des Wortes für Groß und Klein.

■ **Pop-up-Gourmet-Dinner:** Klemens Schraml im Bernardisaal: Sa, 18. Juni, 18 Uhr, Stift Schlierbach, Klosterstraße 1 (bis ca. 22 Uhr); Euro 210,- pro Pers. inkl. Weinbegleitung. Der barocke Bernardisaal des Stiftes bildet mit der berühmten, wie aus einem 007-Film stammenden Bronze-Küchenskulptur von Lohberger die Kochbühne für Spitzenkoch Klemens Schraml. In sechs fulminanten Gängen erhalten heimische Spitzenprodukte ihren großen Auftritt, begleitet von einer Auswahl großartiger Weine.

■ **Gourmet-Brunch auf dem Floß:** So, 19. Juni, 10 Uhr, Terrasse Flößerei Floß & Co, Großbraming, Eisenstraße 66, Dauer 3 Stunden; Euro 141,- pro Pers. inkl. süße Frühstücksspezialitäten, Tapas-Potpourri, Minigerichte und Getränke. Diese Floßfahrt vereint die Enns mit kulinarischem Hochgenuss. Nach Begrüßung und Apéro auf der Terrasse sorgt 3-Hauben-Koch Klemens Schraml mit seinem Team auf dem urigen Holzfloß für einen exklusiven Gourmet-Brunch: Tapas und warme Köstlichkeiten vom Grill sowie edle Getränke und musikalische Umrahmung.



Foto: Simlinger

WIRKLICH SCHÖN - WIRKLICH REGIONAL

vivo von ANREI

Foto © ANREI

Unsere Stärke ist die Regionalität.

Besuchen Sie den ANREI-Schauraum in Oberösterreich.

Vertrieb und Montage: Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr
Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



Locations:

Neu: Quenghof - Steyr

Hotel & Restaurant Christkindlwirt
Museum Arbeitswelt - Steyr
Zeilinger-Gut - Adlwang
Schloss Lamberg - Steyr
Falkner Gwölb - St. Florian
Kulturgarten - Halbartschlager
Hochzeitshof Huber zu Laah
Fest Garten Schiefermair
Der Meierhof - Vestenthal
und...



HOCHZEIT & CATERING

Home-, Zeit- oder
Firmencatering in OÖ und
Großraum Steyr möglich.

Kontakt:

Christkindlwirt Catering & Events
Christkindlweg 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/52184
office@christkindlwirt.at



NEU: Catering im Quenghof by Christkindlwirt

crowd driving


HOTEL & RESTAURANT
CHRISTKINDLWIRT
★★★★


VITUS STEYR
HOTEL & SPA SUITES
★★★★

**JETZT 3333 x € 30,-
SPIELGUTHABEN GEWINNEN!
JEDER BESUCH IST EINE GEWINNCHANCE!***

bis
30. JUNI



WIN



WINWIN
MEHR ALS EIN GEWINN

WINWIN Steyr, Grünmarkt 17

CASINO AUSTRIA



ÖSTERREICHISCHE
LOTTERIEN



Spiele mit Verantwortung: smv.at

winwin.at

*Infos & Aktionsbedingungen unter winwin.at/sommerpromotion

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**5 weg oder
Geld zurück!**

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß - Qualifizierte Nachhilfielehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse - Bessere Noten



Testen Sie uns!

Schon ab
8,70 €
pro Unterrichts-
stunde (in Stey.)

STEYR, Pachergasse 1
Tel. 0 72 52 / 45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Pay per Coffee

- Nutzen Sie für den perfekten Kaffeegenuss unser All-inclusive-Paket und bezahlen Sie einfach pro Tasse.
- Die Kaffeemaschine, Kaffeebohnen, Reiniger und Entkalker sind im Gesamtpaket inklusive
- Sie haben volle Gerätegarantie über die gesamte Laufzeit

Jura ENA4
schwarz oder
weiß



ab nur
0,26
€/Tasse

Mitterhuemer

Ennsner Str. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

Jura Servicestelle – exklusiv in Steyr!



Chor- und Musikspektakel in der Altstadt

Ganz im Zeichen der Musik steht die Steyrer Altstadt am Samstag, 11. Juni. Vom Neutor bis in die Enge Gasse und in zahlreichen Innenhöfen wird gantztägig – überwiegend gratis – Musik unter freiem Himmel geboten. 14 Chöre mit 300 Sängerinnen und Sängern sowie mehr als 100 Instrumental-Musikerinnen und -Musiker singen und spielen für Gäste und Bewohner von Steyr.

Der Gesangsverein Sängerkunst – Steyr singt organisiert heuer zum siebten Mal das große Musik-Fest. Vierzehn Chöre aus der Region Steyr singen am 11. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr in zwölf historischen Höfen. Die Gesangs-Ensembles präsentieren Volksmusik, Rock und Pop, Schlager, Spirituals, Klassik sowie Musik aus aller Welt. Um 12 Uhr steht ein großes gemeinsames Abschlusskonzert aller vierzehn Chöre auf dem Programm. Julia Auer, die Chorleiterin der Sängerkunst, dirigiert dabei etwa 300 Sängerinnen und Sänger beim Leopoldbrunnen.



Foto: extrawelten

Auch vor dem Innerberger Stadel finden Konzerte statt.

Diese 14 Chöre machen beim siebten Chorspektakel in der Innenstadt mit: Chor des BRG Steyr, Chor der BAfEP Steyr, Chornfeld, D'Urtaler, Kalkalpen Manna'gang, Nowa-Canto, „Steyrlinge“ der LMS Steyr Voclix, Querfödein, GV Frohsinn Reichraming, Männerchor Garsten, Erdengerl, Die Chorreichen 17, D'Huznbleiba, Sängerkunst – Steyr singt.

Konzert der Stadtkapelle

Ein Konzert der Steyrer Stadtkapelle unter der Leitung von Johanna Heltschl steht um 15 Uhr beim Neutor vor dem Museum der Stadt Steyr (Innerberger Stadel) auf dem



Foto: Klaus Mader

Auch heuer werden wieder an die 300 Sängerinnen und Sänger auf dem Steyrer Stadtplatz beim großen Chorspektakel zu hören und zu sehen sein.

Programm. Bei diesem Nachmittagskonzert werden Melodien aus der ganzen Welt der Blasmusik zu hören sein.

Sinfonieorchester vor dem Stadtmuseum

Das Sinfonieorchester Steyr gibt um 19.30 Uhr ein Orchesterkonzert ebenfalls vor dem Stadtmuseum beim Neutor (bei Schlechtwetter in der Marienkirche). Auf dem Programm stehen zwei Sinfonien sowie das Konzert für Violoncello und Orchester in C-Dur von Josef Haydn. Solist ist Othmar Müller. Am Dirigentenpult steht Wolfgang Nusko. Karten gibt es an der Abendkasse vor Ort und im Vorverkauf bei den VKB-Filialen in Steyr.

Logbuch des Tourismusverbandes

Der Trend zeigt nach oben! Die aktuellen Statistikzahlen liegen vor, und wir können langsam an die guten Ergebnisse vor der Pandemie anschließen. Im Vorjahr zählen wir Zuwächse von 150 Prozent bei den Nächtigungen und 263 Prozent bei den Ankünften – heißt in absoluten Zahlen: 15.793 Übernachtungen im ersten Quartal und 6833 Gäste in Steyr.

Die Steyrtalbahn dampft seit 1. Mai in der Sommersaison und bietet ab Juni wieder regelmäßige Fahrten zwischen Steyr und Grünburg an. Für alle Pedalritter und neu auch für Wanderer fährt der Shuttlebus zwischen Steyr und Spital/Pyhrn. Dieser Service wird ausgeweitet, der Bus ist bis Ende Oktober donnerstags, freitags, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen unterwegs. Anmeldungen bitte auf www.radshuttle.at vornehmen. Die kulinarischen Erlebnisse in Steyr + Natio-

nalpark Region holen wir beim neuen Kulinarik-Festival vor den Vorhang. Die Top-Köche aus unserer Region laden von 9. bis 19. Juni ein zu „Tavolata“. Das außergewöhnliche an diesem Festival ist, dass unsere Köche nie in ihrem eigenen Restaurant kochen, sondern an außergewöhnlichen Plätzen. In Steyr werden die Lambersäle im Schloss, das Designstudio von Kühberger & Haas und die Steyrtalbahn zu stimmungsvollen Schauplätzen. Kulinarische Führungen runden das Programm ab. Eine herzliche Einladung ergeht an alle zu „Rund um den Brunnen“, wo sich Steyrer Wirte mit ihren Spezialitäten auf dem Stadtplatz präsentieren. Alle Informationen zu den 15 Events finden Sie auf www.tavolata.at. Das soeben eröffnete Stadtmuseum im Innerberger Stadel ist für unsere Gäste ein neuer Anziehungspunkt – bei Schlechtwetter und an besonders heißen Tagen ist eine spannen-

de Zeitreise durch die Steyrer Geschichte ein Muss. Die samstäglichen Erlebnisführungen mit Start um 14 Uhr beim Rathaus beinhalten in den nächsten Wochen einen Abstecher in den Innerberger Stadel.

Sehr erfreulich ist auch die große Nachfrage nach den kommenden Veranstaltungen: die Buchungen für die Literaturtage rund um Pfingsten und das Musikfestival mit der rund erneuerten Operette „Die Fledermaus“ laufen bereits gut an.



Georg Baumgartner

Tourismusverband Steyr + die Nationalparkregion (stv. Aufsichtsrats-Vorsitzender)

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Bis 21. Mai

Di-Sa | 10-12 und 14-17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Kunst ohne Grenzen

Internationaler Künstlerclub art/diagonale

Bis 4. Oktober

Mo, Di, Do | 8-15.30 Uhr,

Mi, Fr | 8-12 Uhr

ausgenommen Feiertage

Rathaus, 1. und 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #5:

AMOC/rauf

Die 5. K.O.vid21 Gruppenausstellung in den Gängen der neuen Steyrer Rathausgalerie trägt den Titel „AMOC/rauf“. Im 1. OG sind Werke von den Wiener Künstlerinnen Ona B., Ina Loitzl, Florine Imo und Christiane Spatt zu sehen. Im 2. OG zeigt sich eine Vielfalt von 18 Künstlern. Diese Ausstellung steht in konzeptueller Verbindung mit der, bzw. den vorhergehenden K.O.vid21 Ausstellungen – ein gedeihender Kunstorganismus. Ehrenamtlicher Kurator ist Johannes Angerbauer.

31. Mai bis 26. Juni

Di-So | 10-12 und 14-17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Helmut Prellinger:

Menschen treffen Kunst

Seit mehreren Jahren hat Prellinger die Kunst als Ausgleich zu seinem Beruf als Sozialpädagoge entdeckt. Großformatige Acrylbilder, von Hand gestaltete T-Shirts und Hoodies und die Gestaltung von Weinflaschen zählen zu den bevorzugten Kunstrichtungen Prellingers. „Ich kann bei diesem Tun so sein, wie ich will – da bin ich ganz ich und es befreit mich“, so Helmut Prellinger.

Vernissage: Di, 31. Mai, 19 Uhr

Bis 10. Juli

Di-Fr | 9-17 Uhr, Sa-So | 10-17 Uhr

Museum Arbeitswelt

Made in Steyr

Die Ausstellung bietet Einblicke in Arbeitsalltag, Familienleben und die vielfältigen Herausforderungen, denen die arbeitenden Menschen in der Industriestadt Steyr über die Jahrhunderte gegenübergestellt sind: Innovation, Industrialisierung, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Armut, Flucht.

Die Schau spannt den Bogen von den historischen Lebenswelten der Arbeiter:innen bis zur Gegenwart und ermöglicht den Besucher:innen sich mit ihren persönlichen Vorstellungen und Wünschen einzubringen.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro; Kombiticket

Museum Arbeitswelt und Stollen der Erinnerung: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Info: www.museum-steyr.at

Ganzjährig

Di-Fr | 9-17 Uhr, Sa-So | 10-17 Uhr

(letzte Ticketausgabe: 16 Uhr)

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Tickets: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro; Kombiticket Museum Arbeitswelt und Stollen der Erinnerung: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten sind an der Kassa im Museum Arbeitswelt und online erhältlich.

Info: www.museum-steyr.at

Bis 22. Juni

Mo-Do | 8-12 und 14-16 Uhr,

Fr | 8-12 Uhr

Raiffeisenbank Steyr, Bergerweg 1

Städtebilder

Karl Mostböck

Gezeigt werden unter anderem Bilder, die sich in Privatbesitz befinden und der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Bei den Städtebildern und Landschaftsansichten handelt es sich um frühere Werke des Steyrer Ausnahmekünstlers. Eintritt frei.



Helmut Prellinger stellt Werke in der Schlossgalerie aus.



Franz Mayer, der Leiter des Mostböck-Archivs

Ganzjährig

Do | 14-18 Uhr |

oder gegen Voranmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Verein zur Förderung des Lebenswerks

Karl Mostböck

Prof. Karl Mostböck hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk aus einem Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins an wissenschaftlicher Archivarbeit und der Erstellung eines Werksverzeichnisses des herausragenden Künstlers. Eintritt frei. **Info:** www.mostboeck-archiv.at, karl@mostboeck-archiv.at

Führungen

Jeden Do & Sa

20 Uhr

Treffpunkt beim Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei G'schichteln und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm.

28. Mai

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt beim Rathaus

Stadtführung mit Innerberger Stadel

Guides begleiten durch die historische Altstadt mit traditionsreichen Gebäuden und malerischen Gässchen zum Stadtmuseum im Innerberger Stadel.

4. Juni

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt Schloss Lamberg im Schlosshof

Erlebnisspaziergang

„Gräfin Katherina von Lamberg“

Die Kostümführung findet unter anderem im prunkvollen Tapetenzimmer von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von

Lamberg zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein.

11. Juni Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin am 18. Juni

Treffpunkt beim Rathaus

Erlebnispaziergang

„Im Revier des Steyrer Panthers“

Die Steyrer Altstadt ist voll mit Tierdarstellungen, der Löwe, der Krebs, das Einhorn oder der Hund, um nur einige zu nennen. Aber wie so tauchen diese Wesen bei uns auf? Was steckt dahinter? Gibt es den Steyrer Panther auch in der Natur? Kannten die Bürger von Steyr überhaupt ein Nashorn oder einen Elefanten?

Für alle Rundgänge gilt:

Anmeldung für die Rundgänge bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 9 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (mit Oö. Familienkarte Kinder frei)

17. Juni Fr | 18 Uhr

Nachwächter-Dine-around in der Orangerie im Schlosspark

Zwei Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten.

Anmeldung: www.steyr-nationalpark.at/dine-around (begrenzte Teilnehmerplätze)

Kosten: 75 Euro pro Person

Veranstaltungen

21. Mai Sa | 10–17 Uhr

Innerberger Stadel, Grünmarkt 26

Wiedereröffnung des Stadtmuseums

Umfangreiches Programm für Jung und Alt. Nähere **Informationen** unter: https://www.steyr.gv.at/FREIZEIT/KULTUR/Stadtmuseum_Steyr

21. Mai Sa | 19.30 Uhr

Pfarrkirche Münchenholz

Beethoven und Mozart

Der Chor NowaCanto präsentiert Werke der Musikgenies Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart. Begleitet wird der Chor vom oberösterreichischen Mozartensemble.

Karten: kartenverkauf@nowacanto.at, Tel. 0676/3695639. Preise: Kategorie 1: VVK 27 Euro, AK 29 Euro, Kategorie 2: VVK 24 Euro, AK 26 Euro

Jeden So im Juni

Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg

Fahrten mit der

Steyrtal-Museumsbahn

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 11 und 17 Uhr

Infos und Buchung: info@steyrtalbahnhof.at, www.steyrtalbahnhof.at, Tel. 0676/5368717

1. Juni Mi | 19 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Podiumsdiskussion

„Eine sozial-ökologische Transformation ist notwendig“

Expertinnen und Experten diskutieren über die Möglichkeit, mittels einer sozial-ökologischen Transformation das Gemeinwohl wieder in den Vordergrund zu rücken. Es diskutieren Dr. Michaela Moser, Theologin, Landesrat Stefan Kaineder, Mag. Dr. Angelika Sery-Froschauer, Vizepräsidentin Wirtschaftskammer OÖ, Franz Kehrer MAS, Direktor Caritas OÖ, und Dr. Magdalena Holztrattner, Theologin.

Regiebeitrag: 7 Euro

3. Juni Fr | 8-13 Uhr

Stadtplatz

Tag des Steyrer Sports

Rund um den Leopoldbrunnen stellen sich heuer wieder mehr als 13 Steyrer Sportvereine vor und bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, diverse Sportangebote kennenzulernen und auszuprobieren.

Anmeldung: www.funundaction.at

3. Juni Sa | ab 13 Uhr

FH OÖ Campus, Fakultät für Management

20. Boatmania

Unter dem Motto **„Helden der Kindheit“** werden nach einer zweijährigen Pause zum 20. Mal ausgefallene dekorierte Boote zahlreiche Schaulustige begeistern. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm für Jung und Alt sorgen das Moderatorduo 2.tages:bart für gute Unterhaltung und DJ Feybl im Anschluss für Partystimmung bis in die Nacht hinein.

Eintritt frei. **Info und Anmeldung für Boote:** steyr@oeh.fh-ooe.at

3. bis 5. Juni Fr–So

Innenstadt

6. Literaturtage Steyr

Mitwirkende Autor:innen und Musiker sowie das detaillierte Programm findet man in diesem Amtsblatt auf Seite 11 oder unter www.steyrer-literaturtage.at.

8. Juni Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Vortrag „Stadt der Waffen – Stadt des Friedens“

Über mehr als 150 Jahre brachte die Waffenindustrie der Stadt Steyr Arbeit und Wohlstand. Dass der Einsatz dieser Waffen vielen Menschen auch Leid und Tod brachte, wurde kaum bedacht. Andererseits versteht sich

Steyr seit Jahrzehnten als Christkindlstadt mit dem Weihnachtsevangelium „Friede den Menschen auf Erden“. Was bedeutet dieses Spannungsverhältnis für Steyr? Dr. Wilhelm Achleitner, Theologe, und die Künstlerin Elisabeth Kramer lassen einen spannenden Abend erwarten.

Regiebeitrag: 9 Euro

9. und 10. Juni Do, Fr | 19 Uhr

Stadtsaal

Musik-Mittelschule in Concert

Schülerinnen und Schüler der Musik-Mittelschule spannen einen breiten, bunten Bogen von Theaterstücken über Lieder und Tänze bis hin zu Orchesterstücken und verzaubern so das Publikum mit ihren musikalischen Darbietungen.

Eintritt: freiwillige Spenden

Karten: Tel. 07252/53073-21 oder an der Abendkasse.

10. Juni bis 2. September

freitags | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzerte 2022

Musikkapellen aus Steyr und Umgebung spielen Blasmusik vom Feinsten. Die Konzerte finden nur bei Schönwetter statt. Der Eintritt ist frei.

Programm: 10. 6. | STEYR Sound Factory, 1. 7. | Gleinker Volksmusikanten, 8. 7. | Stadtkapelle Steyr, 15. 7. | Musikverein Christkindl, 22. 7. | Musikverein Dambach, 29. 7. | Wegerer Schrammeln, 5. 8. | SZ Big Band Bad Hall, 12. 8. | Musikverein St. Ulrich, 19. 8. | Musikverein Gleink, 26. 8. | Musikverein Reichraming, 2. 9. | Musikvereine Sulzbach (18 Uhr)

11. Juni Sa | 9.30 Uhr

Stadtplatz und Innenhöfe rund um den Stadtplatz

7. Chorspektakel Steyr

Der Verein Sängerkunst – Steyr singt veranstaltet zum siebten Mal das außergewöhnliche Chorspektakel am und rund um den Stadtplatz.



Foto: Isabella Walter

Nach zweijähriger Pause findet heuer wieder die Boatmania statt.

Was?
Wann?
Wo?

Vorschau

24. bis 26. Juni Fr-So

Rund um den Stadtplatz

41. Steyrer Stadtfest

Endlich ist es wieder soweit – nach zweijähriger Pause findet von 24. bis 26. Juni wieder das Steyrer Stadtfest mit vielen musikalischen, kulinarischen und unterhaltsamen Highlights statt.

8. Juli Fr | 20 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10
Bei Schlechtwetter im Stadtsaal Steyr

Kabarett mit den Kernölamazonen Sexbomb forever

Die Mission lautet: Liebe und Kernöl verbreiten. Klingt komisch, soll aber auch so sein.



Die Kernölamazonen

14. Juli Do | 20.15 Uhr

weitere Termine:

15./16./21./22./23./28./29./30. Juli und
4./5./6./11./12./13. August, jeweils 20.15
Uhr (Einlass 19.15 Uhr).

Theater am Fluss, Steinwändweg 10
Bei Schlechtwetter im Stadtsaal Steyr

Westernparodie: Die lustigen Weiber

Frei nach William Shakespeare

19. August Fr | 20 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10
Bei Schlechtwetter im Stadtsaal Steyr

Abschlusskonzert „Aber bitte mit Sahne“

Michael Konicek singt Udo Jürgens.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.aku-steyr.com



27. Mai Fr | 20 Uhr

Kabarett mit David Scheid Als die Welt noch eine Scheibe war

Wie klänge es, wenn man das Klavier in Beethovens Mondscheinsonate durch Vogelstimmen ersetzt? War Troubadix ein schlechter Musiker oder war er seiner Zeit einfach voraus? Was meinen wir mit guter Stimmung? Und ist Volksmusik tatsächlich gut fürs Volk? DJ-Kabarettist David Scheid spricht über Gott und die Scheibe und sucht nach Antworten. Dass er auf seinem DJ-Pult sogar Videos verarbeitet, macht die Angelegenheit noch unterhaltsamer.



David Scheid

2. Juni Do | 17 Uhr

TanzRaum und Youth Dance Company Steyr Tanz Demo

Die Tänzerinnen aus dem TanzRaum Steyr (Privatschule für künstlerischen Tanz) unter der Leitung von Silvana Hönlinger stellen sich vor – von den jüngsten Eleven bis hin zum Profitanz der Youth Dance Company Steyr.

Im Schautraining zu sehen sind: kreativer Kindertanz, Ballett für alle Altersgruppen, Modern & Jazz Dance, Ausschnitte aus dem Musical-Tanztheater „Cats“, zeitgenössischer Tanz, Improvisation und vieles mehr.



Schülerinnen des TanzRaum Steyr gastieren am 2. Juni im Akku.

10. Juni Fr | 20 Uhr

Konzert: Die Strottern Schau di an

Jetzt haben die Strottern ein neues Album eingespielt und auf den Markt gebracht. „Schau di an“ heißt es, gehört am besten nicht nur angeschaut, sondern auch angehört – und zwar am allerbesten live. Da trifft es sich gut, dass auch das aktuelle Konzertprogramm des genialen Duos, das dem Wienerlied eine ganz neuartige Note verpasst, „Schau di an“ heißt und mit so manchem Lied aus dem neuen Album gespickt ist. Die Texte der neuen Lieder stammen übrigens von Peter Ahorner, mit dem die Strottern seit mehr als 20 Jahren schon erfolgreich kollaborieren. Folglich war das Vertonen der Texte und das Einspielen der Lieder ein leichtes Spiel. Jedenfalls würde man das als Laie oder zumindest Außenstehender so meinen. Die Strottern, also Klemens Lendl und David Müller, sagen darauf nur: „Ja eh, na und?“

Klemens Lendl: Geige, Gesang
David Müller: Gitarre, Gesang



Die Strottern

13./14. Juni Mo, Di | 19 Uhr

Theaterstück der 4B-Klasse der Musik-Mittelschule Promenade Das ver-app-elte Märchenbuch

Zwei begeisterte Informatikschüler machen sich daran, ihre beiden Projekte, ein digitales Märchenbuch und eine Schüttelreim-App, zu synchronisieren. Der ebenso waghalsige wie spontan ersonnene Versuch scheitert jedoch kläglich. Denn erstens werden die Märchenwelt und ihr Personal gehörig durcheinander geschüttelt. Und zweitens: Die beiden jungen Programmier-Genies landen selbst in der geschüttelten Märchenwelt ...

Regie: Kurt Daucher

Musikalische Betreuung: Ursula Heidelberg



Das ver-app-elte Märchenbuch – gespielt von der Musik-MS Steyr

2. Juni Do | 20 Uhr

Jazz Jam | HHR Trio

Drei Studenten der Anton-Bruckner-Privatuniversität beschäftigen sich mit komplexen Rhythmen und Melodien des 21. Jahrhunderts. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Instrument am anschließenden Jam teilzunehmen.



Foto: Privat

HHR Trio

3. Juni Fr | 20 Uhr

Heimat | eine Besichtigung des Grauens

Ein theatraler Vortragsabend mit Thomas Ebermann und Thorsten Mense. „Alternative“ Heimatbegriffe werden an diesem Abend auf Bühne und Leinwand besichtigt und vorgeführt, nachgespielt und kommentiert, analysiert und in die Tonne getreten.



Foto: Josef Garggl

Thomas Ebermann und Thorsten Mense

4. Juni Sa | 21 Uhr

Konzert | Nachholtermin vom 29. April

Attwenger

Attwenger über ihr neues Album „Drum“: „Manche sind ja der Meinung, Attwenger sei die unnachahmlichste Band zwischen Linz und Übersee, andere wiederum haben noch nie von uns gehört bzw. schon wieder auf uns vergessen. Drum haben wir ‚Drum‘ gemacht“.



Foto: Attwenger

Aktion freestyle-card startet am 9. Juli

Die freestyle-card, eine Sommerferienaktion der Stadt Steyr für Kinder und Jugendliche **von 11 bis 16 Jahren**, findet heuer bereits zum 18. Mal statt. Die Aktion startet mit 9. Juli und endet am 11. September. Dabei kann man bei städtischen Einrichtungen sowie sozialen Organisationen und Vereinen für bestimmte Tätigkeiten Punkte sammeln. Diese Punkte werden dann in verschiedene Gutscheine eingelöst.

Anmeldungen ab 6. Juni möglich

Die Anmeldung erfolgt heuer erstmals online. Die genauen Informationen zur freestyle-card und den **Link zur Anmeldung** findet man unter www.steyr.gv.at/freestyle-card. Sollte keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung bestehen, liegen ab 30. Mai beim Stadtservice im Rathaus Anmeldebögen auf.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Im Bereich der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes erfahren freestyle-card-Teilnehmer eine Menge über Chemie.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



Das Eltern-Kind-Zentrum bietet Schwangeren, frisch gebackenen und erfahrenen (Groß-)Eltern ein kunterbuntes Angebot. Das Programm umfasst einen Mix aus

bewährten und neuen Kursen für Schwangere und Babys, Eltern-Kind-Gruppen, Kurzgruppen für bewegungshungrige und/oder kreative Kinder, Kasperltheater, Besuche am Bauernhof oder bei der Rettung/Feuerwehr/Polizei, offene Treffs, Seminare und Workshops für Erwachsene.

10. und 11. Juni Fr | 16-22 Uhr,
Sa | 9-18 Uhr

Rewear

Das Kooperationsprojekt zwischen der Volkshilfe Oberösterreich und dem „House of Vintage“ bietet gebrauchte Kleidung zum Kauf an – noch nie war es so einfach, mit gutem Gewissen einwandfreie, gebrauchte Kleidung zu erwerben. Neben dem Einkaufserlebnis erwartet die Besucher:innen ein Programm mit Workshop und DJ. Der Erlös kommt den Projekten der Volkshilfe Oberösterreich zugute.

23. Juni Do | 19.30 Uhr

Swing Time

Swing-Musik von den 1920er-Jahren bis heute, für Lindy-Hop- und Charleston-

Tänzer:innen. Ab 19.30 Uhr Crash-Kurs für Anfänger, danach gemeinsamer Tanz.

24. Juni Fr | 20 Uhr
Drei-Klang-Festival

Ein musikalischer Abend mit Koloman, Mann aus Marseille und Nevera. Von der verträumten Pop-Ballade bis zu schmissigen Indie-Hits ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Foto: Koloman



4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5
Tel. 07252/71426
E-Mail: office@huber-farben.at
www.huber-farben.at

MAI-AKTION

Beim Kauf von 4 x 25 kg Geb. Innen- oder Fassadenfarbe ein Malerset gratis dazu!



LOCKEN- LOVER AUFGEPASST

Jetzt zum Aktionspreis.

KLIPP Preis
Dauerwelle
Komplettservice ab
79,90
statt 94,50*

*Aktion gültig bis 28.5.2022.
www.klipp.at

© Khasro / Shutterstock

KLIPP
UNSER FRISÖR

Echtholz furnier
CPL-Laminat,
Massivholz oder
weiß lackiert

**LAUFEND AKTIONEN
BEI BÖDEN & TÜREN**



BETRIEB: BEHAMBERG

SCHAURAUM: STEYR-GLEINK

Ennser Straße 54a

Telefon 07252/30009

Fax 07252/30009-20

HOLZBAU
TISCHLEREI
FUCHSHÜBER
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

Türen und Böden - Möbel aller Art
Dachstühle - Holzhäuser

Nach mutwilliger Zerstörung: Neues Spielgerät im Schlosspark aufgestellt

Für den beliebten Spielplatz im Schlosspark musste ein neues Spielgerät angeschafft werden. Vandalen hatten den bisherigen Kletterturm samt Rutsche derart beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Der neue doppelte Kletterturm mit Verbindungstunnel und Rutsche hat 23.700 Euro gekostet. Die Konstruktion besteht aus pulverbeschichtetem Stahl und ist daher sehr widerstandsfähig.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Nach Vandalenakt auf dem Schlosspark-Spielplatz: Liegenschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr besichtigt das neue Multispielgerät, das vor kurzem aufgestellt worden ist.

5200 Euro für Sprach-Sommerncamp

Der Stadtsenat gab 5200 Euro für ein Sprach-Sommerncamp frei. Die Volkshochschule (VHS) Oberösterreich bietet in den Kommunen des Landes schon seit Jahren Sprachförderkurse für Kinder im Pflichtschulalter an und wird auch heuer das Sommerncamp im Auftrag der Stadt durchführen.

Die Stadt Steyr hat im Jahr 2018 erstmals über die VHS ein Sprachcamp angeboten. Die Rückmeldungen waren bisher durchwegs positiv, die Kurse sehr gut gebucht. Das Sprach-Sommerncamp 2022 wird voraussichtlich von 16. bis 27. August stattfinden.

Volksschule Resthof: Auffangnetze werden erneuert

In der Volksschule Resthof werden die Auffangnetze für Personen erneuert. Der Stadtsenat genehmigte dafür 14.300 Euro. Auffangnetze im Außenbereich aus dem Kunststoff Polypropylen müssen alle zehn Jahre erneuert werden.

Vereine laden zum Tag des Steyrer Sports

Die Steyrer Sportvereine veranstalten heuer wieder unter dem Titel „Fun & Action“ den Tag des Sports – und zwar am **Freitag, 3. Juni, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr** auf dem Stadtplatz. Dabei haben alle Sportinteressierten die Möglichkeit, die verschiedenen Bewegungsarten der Steyrer Sportvereine kennenzulernen und auszuprobieren. Das Angebot richtet sich an alle, die sich bewegen wollen und den passenden Sport finden möchten – egal welchen Alters.

Die Veranstalter arbeiten heuer intensiv mit den Steyrer Schulen zusammen, damit möglichst viele Klassen am Vormittag vorbeikom-

men und das Bewegungsangebot ausprobieren. Insgesamt werden am 3. Juni 14 Vereine und Sportarten vertreten sein. Zum Beispiel kann man sich an der Eskimorolle im Kanu versuchen, verschiedene Kampfkünste, wie das berühmte Shaolin Kung Fu, probieren, oder ganz klassische Sportarten wie Volleyball, Basketball und Laufen versuchen. Relativ neu in Steyr ist auch American Football vertreten, und wer hoch hinauswill, kann in einem Segelflugzeug probesitzen.

Weitere Infos und einen Überblick über alle Sportarten und Vereine findet man auf www.funundaction.at.



Foto: Oliver Haas

14 Steyrer Vereine veranstalten heuer wieder einen Tag des Sports, um vor allem den Kindern Bewegung näherzubringen.

Freude am Laufen: IT Experts Run am 2. Juni

Am Do., 2. Juni, geht bereits zum sechsten Mal der IT Experts Run in Steyr über die Bühne. Start ist um **18 Uhr** auf der Sportanlage Rennbahn. Zurückgelegt werden insgesamt sechs Kilometer bzw. vier Runden. Anmeldungen werden dieses Jahr ausschließlich online unter www.pentek-payment.at entgegengenommen. Nennschluss ist am 27. Mai um 24 Uhr. Für Lehrlinge und Schüler in IT-Ausbildung ist der Start kostenfrei. Alle anderen Läufer zahlen eine Startgebühr von 24 Euro pro Person. Dazu

kommen vier Euro Chipmiete. Gerade bei IT-Fachleuten, die viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen, ist die Begeisterung für den Laufsport besonders groß. So sind Läufer davon überzeugt, dass ihr Hobby schlau, entspannt, glücklich macht, die Kreativität fördert und jung hält. „Teilnehmen können jedoch Laufsportbegeisterte aus allen Berufsgruppen und Ausbildungszweigen“, betont Wolfgang Bräu, Sprecher der IT Experts Austria.



Foto: Klaus Mader

Steyrer Schwimmer bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Bei den in Traun vor kurzem ausgetragenen Landesmeisterschaften gingen insgesamt 17 Medaillen an den ASKÖ Schwimmclub Steyr. **Franz Pühringer** wurde Landesmeister in der allgemeinen Klasse über 200 m Freistil und Vizelandesmeister über 100 m Delphin, 200 m Delphin und 100 m Lagen, außerdem holte er Bronze in 1500 m Freistil. **Sophie Beranek** erreichte Gold in 100 m und 200 m Rücken, Silber in 50 m Rücken und 50 m Freistil. **Julian Mittermayr** holte sich Silber über 400 m Lagen, 200 m Rücken, 200 m Brust und 50 m Rücken, weiters errang er die Bronze-Medaille über 100 m Rücken sowie 100 m und 200 m Lagen.



Die erfolgreichen Steyrer Schwimmer im Bild (von links): Franz Pühringer, Sophie Beranek und Julian Mittermayr.

Kostenlose Bewegungskurse Bewegt im Park

Von Juni bis September finden wieder die allseits beliebten „Bewegt im Park“-Kurse im Schlosspark und auf anderen Freiflächen in Steyr statt. Von Shaolin-Kursen spannt sich der Bogen über Kung Fu, Pilates, Qi Gong bis zu einem vielfältigen Bewegungsprogramm zur Förderung der geistigen und körperlichen Fitness. Die ersten Kurse starten am Di., 14. Juni. Das detaillierte **Kursprogramm** finden Sie auf www.bewegt-im-park.at.

Sportterminkalender Mai/Juni



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
22. Mai	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Steyr Tennis BMTc-Brühl Mödlinger TC	ATSV Tennisstadion Rennbahn
26. Mai	11 Uhr	Tennis	1. Bundesliga Damen (Team OÖ) ATSV Steyr Tennis UTC BH Wr. Neustadt	ATSV Tennisstadion Rennbahn
3. Juni	8 Uhr	alle Sportarten	Tag des Sports Gemeinschaftsprojekt der Steyrer Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr	Stadtplatz Steyr
5. Juni	11 Uhr	Tennis	1. Bundesliga Damen (Team OÖ) ATSV Steyr Tennis Grazer Park Club	ATSV Tennisstadion Rennbahn
6. Juni	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Steyr Tennis Raika TC Bludenz	ATSV Tennisstadion Rennbahn
11. Juni	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Steyr Tennis TC Union Mödling	ATSV Tennisstadion Rennbahn
8.–16. Juni	ab 14 Uhr	Sportkegeln	Stadtmeisterschaft im Sportkegeln FA Schule und Sport ASKÖ Steyr Sportkegeln	Landessportkegelzentrum Steyr, Kematmüllerstraße 1b
20.–22. Juni	7 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr Dressurturnier	Reitclub Steyr, Hausleitner Straße 16a
26. Juni	ab 9.30 Uhr	Laufen	38. Steyrer Stadtlauf + Stadtmeisterschaft FA Schule und Sport LAC Amateure Steyr	Stadtplatz Steyr

agru macht die
Lehre zum Erlebnis.
Bist du dabei?



**Jetzt
bewerben!**
Sei Teil der Lösung.



**karriere.
agru.at**

Der neue T-Roc Das neue T-Roc Cabriolet



Jetzt Probe fahren

Die neue Form der Souveränität

Mit seinem geschärften Exterieur-Design, dem neuen Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und den aufgewerteten Technikfeatures tritt der neue T-Roc selbstbewusst auf und unterstreicht seine starke Persönlichkeit.

Verbrauch: 4,7 – 8,8 l/100 km. CO₂-Emission: 122 – 199 g/km.
Symbolfoto. Stand 02/2022.



Ennsner Straße 33b
4407 Steyr-Gleink
Telefon +43 7252 53370
www.pichler-autohaus.at



STELLDICHEIN IN STEYR

KINDERUNI STEYR: 140 LEHRVERANSTALTUNGEN VON 29. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER
SCIENCE HOLIDAYS VON 11. BIS 15. JULI UND VON 18. BIS 22. JULI

WISSENSCHAFT FÜR KINDER, WISSENSCHAFT FÜR DIE WELT

Mehr denn je steht und arbeitet die Wissenschaft mitten in der Welt und für die Welt: Wissenschaftler:innen ermöglichen nachhaltige Produkte und unterstützen „Fridays for Future“. Sie treten gegen den Krieg auf und entwickeln in Rekordgeschwindigkeit die Impfstoffe, die dem Covid-19-Virus seinen Schrecken nehmen. Mit praktischer Theorie und Forschung auf Hochdruck schafft die Wissenschaft die Grundlagen für eine Welt von morgen – und damit Neugier auf die Zukunft!

Ganz im Sinne der KinderUni OÖ, in der wir seit 2004 alles geben, um die Neugier der jungen Menschen zu wecken und ihren Wissensdurst zu stillen. So, wie wir das auch heuer zum 19. Mal in Steyr tun. Die KinderUniSteyr und die Science Holidays Steyr bieten ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Neuerungen – am schönsten Campus mitten in der Stadt! Wir freuen uns auf ein spannendes Sommersemester 2022 mit vielen von euch wissbegierigen „Schlaufen Föchsen“!

Irene Schwaiger und Andreas Kupfer,
Projektleiterin bzw. „Rektor“ der KinderUni OÖ



MARKUS VOGL Bürgermeister



In den Sommerferien wird wieder eine großartige Bildungseinrichtung unsere Stadt bereichern: Bei der KinderUniSteyr und den Science Holidays können hunderte wissbegierige Kinder und Jugendliche mit Begeisterung forschen und lernen sowie Einblicke in ganz unterschiedliche Themenwelten gewinnen. Ich freue mich, dass die Organisatoren jedes Jahr aufs Neue ein vielfältiges Angebot an Seminaren, Workshops und Exkursionen anbieten. Mein Dank gilt auch allen Partnern und Sponsoren, die diese hochqualitative Veranstaltung ermöglichen. Selbstverständlich leistet auch die Stadt wieder ihren Beitrag und unterstützt gerne diese Bildungseinrichtung der besonderen Art.

Den jungen Schlaufen Föchsen wünsche ich viel Spaß und spannende Tage auf dem KinderUni-Campus im Wehrgraben!



KINDERUNI STEYR

Ende August gehört der Steyrer Bildungs- und Kulturcampus zwischen Fachhochschule, Museum Arbeitswelt und Kulturhaus röda nur euch: Aufgeweckten jungen Leuten, die hier im Stelldichein mit Forscher:innen und Expert:innen ihren breit gefächerten Interessen nachgehen. Ihr erfährt, wie Computer ticken, 3D-Drucken geht und Programmieren funktioniert. Was Paläontolog:innen und Genetiker:innen machen und wie sich Natur und Klima schützen lassen. Ihr lernt Trickfilme drehen und fotografieren und entdeckt, dass die Gemeinsamkeit von Finanzwelt und All in astronomischen Zahlen besteht.



MACH DICH SCHLAU...

- » über die Finanzwelt mit der **RAIBA Steyr** und der **FH Steyr**.
- » bei **BMD** übers Programmieren.
- » über die Welt der Digitalisierung im Zukunftsauto von **BMW**.
- » bei einer Fossilien suche mit einem Paläontologen des **Naturhistorischen Museum Wien**.
- » mit dem **Österreichischen Weltraumforum** und trainiere wie ein Astronaut.
- » über Zukunftsszenarien bei **SKF**.
- » über die heimische Tier- und Pflanzenwelt an der **Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau**, im **Nationalpark Kalkalpen** sowie über exotische Tiere im **Zoo Linz**.
- » bei einer Reise durch die Welt der Metalle mit den **voestalpine Steelbusters**.
- » über Kometen, Galaxien, Asteroiden und astronomische Instrumente mit der **Talenteschmiede Hernstein**.
- » bei einer Exkursion zur Sternwarte Hohe Dirn mit den **Sternfreunden Steyr**.
- » über das Leben in vergangenen Welten der Steinzeit, Römer und Ägypter im **Museum Lauriacum** und mit der **Universität Innsbruck**.
- » über das Innenleben von uns Menschen in den Laboren der **FH Gesundheit Steyr**.
- » über Fragen zum Klimaschutz mit dem **Klimabündnis Oberösterreich**.



ÜBER DIE KINDERUNI ÖÖ

Steyr ist eine Stadt der Pioniere! Seit 1995 gibt es in der alten Eisenstadt eine Fachhochschule, seit 2004 auch die erste Kinderuniversität in Oberösterreich. Während an der FH Steyr in zwölf internationalen Studiengängen Management unterrichtet wird, bietet die KinderUniSteyr Lehrveranstaltungen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen an. Das Museum Arbeitswelt und die FH ÖÖ Campus Steyr sind Projektpartner und wichtige Standorte.

WER?

Alle Kinder! Die Altersgruppen sind 5 bis 7 Jahre, 7 bis 9 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 12 bis 15 Jahre.

WIE VIEL?

Teilnahmegebühr einmalig 20 Euro pro KinderUni-Standort

WANN?

29. August bis 1. September 2022

WO?

Bildungs- und Kulturcampus Steyr, Wehrgraben

ANMELDUNG

ab 1. Juni 2022 ab 18 Uhr

Wie melde ich mich an?

- » Online auf **www.kinderuni-ooe.at** oder **anmeldung.kinderuni-ooe.at**
- » Suche deine Lehrveranstaltungen aus.
- » Noch kein Konto? Registriere dich vor dem Start der Anmeldung mit einem Benutzerkonto.
- » Lege deine Kinder in deinem Konto an.
- » Buche deine ausgewählten Lehrveranstaltungen ab dem jeweiligen Anmeldetermin pro Standort.
- » Beachte das Bestätigungsmail.
- » Änderungen an deiner Anmeldung und Stornierungen sind online möglich.
- » Lese unbedingt die Anleitung zur Anmeldung vorher durch **www.kinderuni-ooe.at/faq/**



Bei der KinderUni gibt es keine dummen Fragen. Heb dir deine Neugierde bis Ende August auf. Wir freuen uns auf dich! **Petra, Madlen und das Team der KinderUniSteyr**





WAS IST DER BARCODE IN UNSEREN GENEN?

DNA ist ein winzig kleines Molekül, das jedes Lebewesen in jeder Zelle in sich trägt. Sie liefert sämtliche Informationen zum Bau und zur Funktion jedes Organismus. DNA-Analysen bieten in vielen Anwendungsbereichen wie Medizin, Landwirtschaft oder Kriminalistik Antworten auf knifflige Fragen.

Finde in den Workshops heraus, wie du diese enorm wichtigen Bausteine des Lebens sowohl bei dir selber als auch bei anderen Pflanzen sichtbar machen und Täter anhand von DNA-Spuren überführen kannst.

Corinna Wallinger ist Biologin und führt an der Universität Innsbruck DNA-Analysen durch.



HAT OBST UND GEMÜSE IMMER SAISON?

Erdbeeren im Dezember, Weintrauben im Februar oder Erbsen im März – im Supermarkt ist alles zu jeder Jahreszeit erhältlich. Aber weißt du, wann welches Gemüse Saison hat oder du Obst ernten kannst? Bei der Exkursion zur stadtnahen Bio-Landwirtschaft „Fuxengut“ erfährst du, welche langen Wege Lebensmittel hinter sich haben und welche Auswirkungen das auf uns hat. Zum Abschluss findest du beim gemeinsamen Kochen heraus, wie der August schmeckt.

Julia Michlmayr-Gomenyuk ist studierte Landschaftsplanerin und betreibt die stadtnahe Bio-Landwirtschaft Fuxengut bei Steyr.



WIE KOMMUNIZIERE ICH MIT EINEM ROBOTER?

Egal, ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – Roboter und künstliche Intelligenz halten laufend Einzug in unser Leben, auch dort, wo es uns vielleicht gar nicht so bewusst ist. Im Workshop entdecken wir gemeinsam mit Roboter „Pepper“, wie uns Roboter in den unterschiedlichen Lebensbereichen unterstützen können und wie wir mit ihnen erfolgreich kommunizieren.

Oswald Bratu und **Sandra Rennöckl** sind beim Steyrer Produktionsforschungsinstitut profactor für die Unternehmenskommunikation verantwortlich.

WELCHE PHYSIKALISCHEN GESETZE BRINGEN EIN FLUGZEUG ZUM FLIEGEN?

Lange verfolgte die Menschheit den Traum vom Fliegen, unzählige Versuche scheiterten, bis das Geheimnis endlich gelüftet war: Es sind vier Kräfte, die auf ein Flugobjekt einwirken – der Auftrieb, die Schwerkraft, der Schub und der Widerstand. Bei der Exkursion zum Flugplatz Weiße Möwe Wels erfährst du, was man zum Navigieren eines Flugzeugs braucht, welche Technik drinnen steckt und wie man zum Piloten wird. Gemeinsam mit einem erfahrenen Piloten hebst du schließlich im Flugzeug vom Boden ab und schwebst – folgend den Gesetzen der Physik – durch die Luft!





KINDERUNI SCIENCE HOLIDAYS

STEYRER
STADTURLAUB



Diese Sommerferien fangen gut an: Mit den zwei jeweils einwöchigen Science Holidays Steyr für bis zu 80 Kinder. Die waren schon 2021 der große Hit und darum geben wir mit euch auch heuer wieder Gas. Folgt uns in die Stadt der Zukunft und ergründet mit uns, welche Highlights die City so hergibt: Neben einem Meet & Greet im Rathaus stehen die Gestaltung von Lieblingsplätzen sowie Einblicke in aktuelle Forschungsthemen rund um Konsum und Demokratie auf dem Programm. Aber auch Skaten, seilfrei klettern beim Bouldern oder beim Parkour sportlich und direkt von A nach B kommen. Zum Schwimmen stürzen wir uns in die Steyr und auch zum Chillen nehmen wir uns genug Zeit – wir haben schließlich frei!

- Wo?** FH OÖ Campus Steyr, in der Stadt und in der Natur
- Wann?** **Kurswoche 1** 11. bis 15. Juli 2022 – täglich von 9 bis 16 Uhr
Kurswoche 2 18. bis 22. Juli 2022 – täglich von 9 bis 16 Uhr
- Für wen?** je 40 Kinder von 8 bis 12 Jahren
- Kosten?** je Kurswoche 50 Euro inklusive Mittagessen, Transporte und Exkursionen, ganztägige Betreuung
- Anmeldung** ab 3. Mai 2022 unter www.kinderuni-ooe.at



SCHWERPUNKT 2022 DIE STADT DER ZUKUNFT

- » Wie funktioniert eine Stadt?
- » Wer leitet eine Stadt?
- » Wie plant man eine Stadt?
- » Wie funktioniert das Zusammenleben in einer Stadt?
- » Wie möchtest du in Zukunft in der Stadt leben?

ZUKUNFTS
REGION STEYR

Jetzt Polstermöbel neu tapezieren!

SCHÖNE MÖBEL BAUEN UND RENOVIEREN!

AUS ALT MACH NEU
UPCYCLING!

**Beratung und Durchführung mit
Handschlagqualität.**

Gerne beraten wir Sie zu Hause - gegen Voranmeldung auch
in unserem Schauraum Steyr (Dukartstraße 15 - Ärztehaus).



Wir suchen
MitarbeiterInnen
mit Herz



Elektrotechnik Wild GmbH, wir sind:

- ... ein zuverlässiger Arbeitgeber, seit über 25 Jahren
- wir bauen auf junge Talente aber auch auf gelebte Erfahrung
- ... ein österreichweit tätiges, familiengeführtes Unternehmen
- ... auf der Suche nach Talenten mit denen wir uns gemeinsam entwickeln können

expert  WILD

WIR STELLEN EIN, ab sofort

MITARBEITER für Postpartner-Schalter

Vollzeit / Teilzeit | keine speziellen Vorkenntnisse | freundlicher Umgang mit Kunden | m/w

VERKAUFSBERATER für Elektrogeräte

Vollzeit / Teilzeit | kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung von Vorteil
freundlicher Umgang mit Kunden | natürliches Verkaufstalent | m/w

ELEKTROTECHNIKER

Vollzeit / Teilzeit | technisches Talent | abgeschlossene Ausbildung von Vorteil | m/w

LEHRLINGE für Elektrotechnik

interessiert an Technik | engagiert und motiviert | handwerkliches Geschick | m/w

LEHRLINGE für Verkauf

Freude am Kontakt mit Menschen | engagiert und motiviert | kommunikativ | m/w

bewerbung@elektrotechnik-wild.at • www.elektrotechnik-wild.at
07252 / 48 7 59 • Werkstraße 2, 4451 St. Ulrich

DEIN STYLE
DEIN FORD PUMA



UNTERWEGS MIT STIL

JETZT AB **€ 23.890,-**¹⁾ ZUSÄTZLICH BIS ZU € 900,- FINANZIERUNGSBONUS²⁾

Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4–6,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 121–143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885

info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.05.2022. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuhängender Nachlass inkl. USt., inkl. NoVA bei Ford Credit Leasing, gültig bis 31.05.2022, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Credit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot.

Eine Geschichte der Arbeitswelt

Verein Museum Arbeitswelt wird 40

Am malerischen Wehrgrabenkanal gelegen, ist das Museum Arbeitswelt heute eine der zentralen, kulturellen Institutionen der Region. Vor mehr als 40 Jahren begann die Idee einer kleinen Gruppe engagierter Menschen zu reifen. Inspiriert durch die Grabe-wo-du-stehst-Bewegung wurden Menschen eingeladen, selbst zu sammeln, zu forschen und zu berichten. Mit der Ausstellung „Arbeit/Mensch/Maschine“ wurde vor 35 Jahren, am 29. April 1987, schließlich das Museum Arbeitswelt eröffnet. Seit damals wird die Geschichte der Arbeit aus der Perspektive derjenigen erzählt, die sie ausüben.

Wie alles begann

Die Initialzündung zur Gründung geschah bereits 1979, als Gewerkschaftsschüler:innen eine Studienfahrt nach England absolvierten und Industriemuseen besuchten. Diese prägenden Eindrücke führten dazu, dass die Gruppe mit viel Enthusiasmus und einer Idee zurückkam: Es braucht auch in Österreich ein Museum der (industriellen) Arbeitswelt. 1982 fand die Gründungsver-sammlung des Vereins Museum Arbeitswelt statt. Erster Vorsitzender war der aus Steyr stammende Präsident der AK OÖ Sepp Schmidl. Schon zu Beginn legte man viel Wert darauf, auf einer breiten Basis zu agieren und Organisationen der Arbeiter:innenbewegung, Wissenschaft, Politik und Industrie einzubinden.

Strukturkrise der Industrie

Trotz der Strukturkrise der Steyrer Wirtschaft agierte man auf der politischen Bühne visionär und bemühte sich um die Verwirklichung der Idee eines Arbeitsmuseums im damals ärmlichen Stadtteil Wehrgraben. Als historisches Zentrum der Eisenverarbeitung und Industrialisierung bot sich dieses in

mehrfacher Hinsicht als Gründungsort für ein Museum der Arbeit an. 1985 wurde das ehemalige Objekt XI der Österreichischen Waffenfabrik vom Museumsverein ersteigert und konnte in Vorbereitung auf die Oö. Landesausstellung generalsaniert werden.



Plakat Landesausstellung 1987

Arbeit/Mensch/Maschine

1987 wurde mit der Ausstellung „Arbeit/Mensch/Maschine – Der Weg in die Industriegesellschaft“ das erste österreichische Arbeitsmuseum feierlich eröffnet. Aufgrund des enormen Erfolgs – national wie international – schaffte man es, das Museum in einen Dauerbetrieb überzuführen. Eine Erfolgsgeschichte, die im Jahr der Vereinsgründung nur schwer vorstellbar war. 2019 wurde der Verein für seine Tätigkeit im Museum Arbeitswelt mit dem Österreichischen Museumspreis, der höchsten Auszeichnung der Republik für Museen, gewürdigt.

Haus der Arbeitskultur

„Das Museum versteht sich als Ort, in dem wir unsere Werkzeuge, mit denen wir die Zukunft bewältigen wollen, schärfen können“, formulierte bereits Joe Weidenholzer, Ideengeber, Soziologe und Mitbegründer des Vereins. Bis heute ist augenscheinlich, dass es im Museum Arbeitswelt nicht nur um eine Musealisierung der Arbeit geht, sondern vielmehr die Gestaltbarkeit der (Arbeits-)Welt im Mittelpunkt des Programms steht. Im Vorfeld der Oö. Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht“ 2021 wurde wieder damit begonnen, die Rolle des Museums neu zu denken.

Das systematische „Öffnen“ des Hauses mit all seinen Möglichkeiten – inhaltlich, organisatorisch und infrastrukturell – steht nun im Fokus. Das Museum als Diskursplattform und Bühne: Neben den Ausstellungen wird ein umfangreiches Bildungs- und Kulturprogramm angeboten, seit dem vergangenen Jahr nicht mehr nur im Museum, sondern auch am Museumsplatz rund um die Cultur-Container. Die Vision lautet heute: Das Museum Arbeitswelt wird ein offenes Kultur- und Kompetenzzentrum für eine lernende (Arbeits-)Gesellschaft im 21. Jahrhundert.

Feiertag – Vereinsfest zum 40. Geburtstag

Wer die Menschen hinter dieser Geschichte kennenlernen möchte und/oder selbst Teil davon werden will, kann am Samstag, **11. Juni**, zum Vereinsfest rund um die Cultur-Container am Museumsplatz kommen. Gemeinsam mit vielen langjährigen Kooperationspartner:innen gestaltet das Museum Arbeitswelt ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Los geht es bereits um 10.30 Uhr mit einer Matinee der Creative Region im Rahmen der Open Studios und den Forschungsstationen der KinderUni Steyr.

Danach kann auch das neue Depot des Vereins besichtigt werden. Kulinarisch werden die Gäste von der Café/Bar Glück Auf, Tamu Sana aus Linz, Christkindlwirt, Buburuza und dem Kleinen Schwarzen verwöhnt. Am Nachmittag geht's dann weiter mit Programm von den Kinderfreunden und einem Kreativbereich des Kinderkulturzentrums KuddelMuddel. Als Highlight gibt es ein Mittmachkonzert für Kinder um 15 Uhr. Mit Betty Rossa, der Wiener Tschuschenkapelle und den Gelbton DJs bleibt es dann musikalisch bis in die späten Abendstunden.



Das Gebäude war vor der Sanierung, wie viele alte Industriegebäude im Wehrgraben, in einem schlechten Zustand.



Die Arbeit mit jungen Menschen war im Museum Arbeitswelt immer schon zentral, wie hier bei einer Malaktion.

Informationen zu den Ausstellungen „Made in Steyr“ und „Stollen der Erinnerung“ findet man im Journal auf Seite 16.

20. Mai Fr | 19.30 Uhr

Gespräch*

Paul Mason – Postkapitalismus

Der britische Autor und vielfach ausgezeichnete Journalist beschreibt in seinem 2016 erschienenen Werk „Postkapitalismus“ die Grundzüge einer kommenden Ökonomie. Mason schreibt, dass wir drei Dinge wissen: Der Kapitalismus hat den Feudalismus abgelöst, spätestens seit 2008 stottert der Motor. Wie hat sich seine Analyse durch die Pandemie und die Klimakrise verändert? Welche veränderten Lebens- und Arbeitsweisen wird es benötigen, um auf diese Herausforderungen als Gesellschaft zu reagieren?

Moderation: Robert Misik

Tickets: www.museumarbeitswelt.at/shop

21. Mai Sa | 15 Uhr

Steyrer Klimafest

Bereits zum 4. Mal organisiert das Museum gemeinsam mit Klimafokus Steyr und der Klimaschutzplattform – „dahuatbrennt“ das Steyrer Klimafest. Mit Ideenraum, Expert:innen-Talks und Aktivitäten für Kinder rückt das Fest den Schutz unseres Klimas in den Mittelpunkt und präsentiert positive Klimageschichten aus der Region. In diesem Jahr ist Science Buster und Molekularbiologe **Martin Moder** als Experte eingeladen, der humoristisch und informativ über den Klimawandel sprechen wird. Ausklingen wird das Fest mit der außergewöhnlichen und sympathischen Brassband **Vabrassmas**.

Infos:

www.museumarbeitswelt.at/veranstaltungen



Foto: Reinhard Winkler

22. Mai So | 15 Uhr

Kindertheater

Hase und Igel – oder Lügen haben lange Beine

Herr Hase ist ein Abenteurer, ein Weltenbummler. Frau und Herr Igel sind das genaue Gegenteil. Sie bleiben gerne zu Haus, wo sie sich um ihren Rübenacker kümmern. Jeden Tag, wenn Herr Hase von seiner „Reise“ zurückkehrt, lauschen die Igel gespannt seinen unglaublichen Abenteuern. Ein amüsantes Figurentheater, bei dem es so einiges zu schauen gibt! Für Kinder ab 3 Jahren

Tickets: www.museumarbeitswelt.at/shop

1. Juni Mi | 19.30

Buchpräsentation

Faika El-Nagashi & Meireille Ngooso – für alle die hier sind

Die Autorinnen mit Migrationsgeschichte erzählen in ihrem Buch „Für alle, die hier sind“ vom Aufwachsen zwischen den Welten, von Zugehörigkeit, Selbst- und Fremdbildern. Sie thematisieren ihren Weg in die Politik und beleuchten ungeschönt Sonnen- und Schattenseiten des politischen Parketts. Gemeinsam kämpfen sie parteiübergreifend für eine sozial gerechte, antirassistische und solidarische Wende in Gesellschaft und Politik. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Integrationszentrum Paraplü. **Eintritt frei**

8. Juni Mi | 19.30 Uhr

Gespräch*

Stephan Lessenich – Grenzen der Demokratie

Demokratie ist ein allseits anerkannter Hochwertbegriff. Aber die real existierende Demokratie ist auch ein System der Grenzziehungen – der sozialen Ausgrenzungen ebenso wie der ökologischen Entgrenzungen. Vor dem Hintergrund dieser Einsicht entwarf Stephan Lessenich 2019 in seinem gleichnamigen Buch Perspektiven für eine solidarische, inklusive und nachhaltige Demokratie. Wie hat sich seine Analyse durch den Eindruck einer globalen Pandemie verändert?

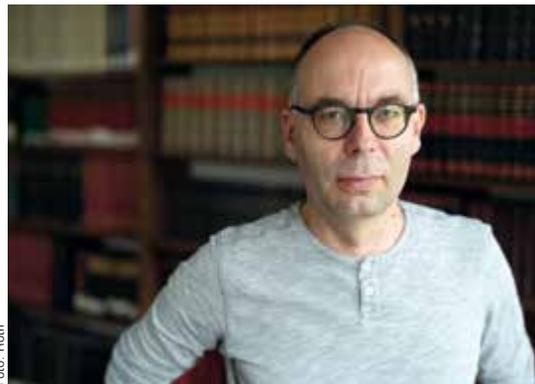
Eintritt frei

11. Juni Sa | 10.30 Uhr

Feiertag – Vereinsfest zum 40. Geburtstag

Gemeinsam mit vielen langjährigen Kooperationspartner:innen gestaltet das Museum Arbeitswelt ein vielfältiges Programm für Jung und Alt.

Nähere Informationen auf Seite 31.



Stephan Lessenich

*Die Veranstaltung findet im Rahmen des Schwerpunkts „Solidarität – Krisenerscheinung oder Triebkraft für Demokratien“ statt.

Hochwertige Anhänger aus Messing

HTL Schülerinnen gestalten Amulette für Schmiedeweihnacht

Im Zuge ihrer Diplomarbeit haben die beiden Absolventinnen der Designklasse der HTL Steyr Gabriela Klimczyk und Julia Kefer zwei Amulette für die Steyrer Schmiedeweihnacht entworfen. Die Idee für dieses Projekt wurde vom Betreuer der beiden Schülerinnen, Christoph Küllinger und Stadtmarketing Geschäftsführerin Daniela Limberger bereits seit einigen Jahren verfolgt: Die Schmiedinnen und Schmiede, die bei der Schmiedeweihnacht zu Gast sind, sollen eine besondere Aufmerksamkeit als

Dankeschön für ihre Teilnahme erhalten. Die formschönen gegossenen Anhänger aus Messing wurden gemeinsam mit der umfangreichen Diplomarbeit an das Stadtmarketing übergeben. Die HTL Steyr und das Stadtmarketing pflegen seit vielen Jahren einen regen Austausch und konnten so bereits einige Projekte realisieren.

Die neuen Amulette für die Steyrer Schmiedeweihnacht sind aus Messing.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Älteste Steyrerin ist 103 Jahre alt

Am 12. April stand im Kalender von Bürgermeister Markus Vogl ein sehr erfreulicher Termin: Besuch bei der ältesten Steyrerin anlässlich ihres Geburtstages. **Antonia Adelsmayer** ist an diesem Tag 103 Jahre alt geworden. Sie freute sich sehr über die persönlichen Glückwünsche des Stadtchefs. Die rüstige Seniorin, die aufgrund einer Augenkrankheit nicht mehr gut sieht, lebt zu Hause mit ihrer Pflegerin. Bis ins hohe Alter von 93 Jahren fuhr sie sogar selber mit dem Auto. Auf die Frage nach einem Lebenselixier antwortete Antonia Adelsmayer: „Ich liebe die Natur und habe früher viel im Garten gearbeitet. Täglich verbrachte ich vier Stunden im Freien. Außerdem turne ich immer noch ein bisschen, um meine Muskeln zu erhalten.“ Die älteste Steyrerin genießt gutes Essen



Antonia Adelsmayer zeigt dem Bürgermeister ihre Kiwi-Laube, die schon einmal eine Ernte von 65 Kilogramm brachte.

Fotos: Magistra Steyr | Presse

und kocht gerne auch noch selbst, wenn man ihr die Zutaten reicht. Die Mutter von zwei Söhnen und einer Tochter ist bereits seit 1970 verwitwet. Heute freut sie sich über fünf Enkelkinder und vier Urenkel. „Meine Devise war immer, nicht re-

bellieren und annehmen, was kommt. Ich bin zufrieden, wie es ist“, zeigt sich die Jubilarin dankbar und glücklich. An den Bürgermeister hat Antonia Adelsmayer einen Wunsch geäußert: „Ich hoffe, dass Sie die Ärmel hochkrepeln für Steyr!“



Wir gratulieren

Der ältesten Steyrerin zum 103. Geburtstag

Antonia Adelsmayer

Zum 101. Geburtstag

Anna Dworak

Zum 100. Geburtstag

Wilhelm Maiwöger

Zum 98. Geburtstag

Wilhelm Nothaft

Zum 97. Geburtstag

Kurt Schuster

Berta Brunner

Zum 96. Geburtstag

Hertha Mostböck

Zum 95. Geburtstag

Leopoldine Kurzwehnhart

Josef Preßmair

Zum 90. Geburtstag

Anna Freidlinger

Berta Sondershaus

Gabriele Schrenk

Maria Piesinger

Standesamt

Geburten

Marie Prieuwasser; Marina Michlmayr; Chiara Chayenne Schweizer; Matheo Kletzmayer; Loree Perosevic; Elias Steiner; Ayham Jendoubi; Elena Schweiger; Görkem Yesil; Sayfulla Takhaev; Ali Asaf Altunsoy; Leopold Mayrhofer; Avyaan Salgotra; Laura Röhlich; Emilio Christian Weyand; Mia Cizmac; Anna Carina

Mayr; Liam Kesmer; Alya Kuru; Din Šehić; Paulina Hanslik

Eheschließungen

Stjepan Jelica und Ilijana Brtan; Jürgen Berger und Sandra Birkner; Luigii-Gabriel Aranyasz, Linz, und Michele Avram; Alois Mayrhofer und Anita Schneider; Daniel Smeschnik und Dora Duftschnied; Ivan Jajalo und Jessica Putz

Sterbefälle

Emmerich Mungenast, 84; Margarete Breinesberger, 78; Mag. Helmut Zagler, 76; Annemarie Bremm, 72; Franz Huber, 79; Herbert Schörkl, 70; Helga Marktl, 82; Anna Stroh, 93; Maria Tomandl, 95; Günter Binder, 60;

Josef Sagfriedmüller, 82; Wilhelm Braumann, 89; Wolfgang Heger, 88; Erhard Sedivy, 61; Roberto Karolyi, 44; Daniel Egger, 40; Nikolaus Grünauer, 61; Waltraud Grois, 97; Günther Gmachmeir, 94; Helga Weigner, 83; Elisabeth Ofner, 64; Gertrude Fellhofer, 94; Stefan Waldmann, 82; Thyra Klein, 90; Manfred Nöbauer, 65; Michaela Steinwendtner, 69; Barbara Siebenbrunner, 84; Emmerich Diem, 88; Heide Himmelbauer, 80; Gerhard Raml, 66; Arne Riedl, 82; Živko Zeković, 75; Margaretha Kando, 93; Hubert Loch, 89; Husejin Vincevic, 86; Editha Hatz, 83; Anna Berger, 100; Teresa Duncan, 93; Maria Pakusch, 96; DI Klaus Girkingner, 75; Maria Leitner, 91; Paul Artner, 3; Friedrich Schmolllgruber, 86

„Alle wollten mir ein bisschen Liebe schenken“ Berliner Kinder in Steyr während des Zweiten Weltkriegs

Während Deutschlands Großstädte im Jahr 1940 bereits von den Alliierten bombardiert wurden, galt die „Ostmark“ noch als sicher vor Flugangriffen. Über die sogenannte „Kinderlandverschickung“ wurden Kinder aus den deutschen Städten in ländlichen Gebieten bei Pflegefamilien untergebracht. Auch nach Steyr kamen Kinder aus den Kriegsgebieten. Eines dieser Kinder war Horst Hildebrand aus Berlin. Der heute 90-Jährige verbrachte ein sehr prägendes Jahr seiner Kindheit in Steyr. Kürzlich ließ er dem städtischen Archiv seinen Zeitzeugenbericht zukommen, aus dem Stadtarchivarin Doris Hörmann den folgenden Beitrag verfasst hat. Das 21-seitige, bebilderte Manuskript zu Hildebrands Erinnerungen liegt im Archiv zur Einsicht auf. Wer sich an Horst Hildebrand oder an die Aktion Kinderlandverschickung generell erinnern kann, soll sich bitte im Stadtarchiv melden (Tel. 07252/575-347, E-Mail: stadtarchiv@steyr.gv.at).

Von Rotkreuz-Schwestern begleitet, machte sich im Oktober 1940 eine große Gruppe Kinder vom Güterbahnhof Frankfurter Allee in Berlin auf in das vielen von ihnen noch unbekanntes Österreich. Der damals etwa 8-jährige Horst Hildebrand war einer der Jüngsten unter ihnen. Seine ältere Schwester Ruth konnte ihn leider nicht begleiten, sie hatte sich bereits auf dem Weg nach Teplitz in Böhmen befunden. Nach einer aufregenden, aber anstrengenden Zugfahrt sahen viele Kinder am nächsten Morgen zum ersten Mal richtige Berge. Zu Mittag erreichten sie den Bahnhof Steyr, wo sie von einer großen Menschenmenge, einer Kapelle, die Marschmusik spielte, und Menschen in braunen Uniformen empfangen wurden. „Müde von der langen, nicht gerade bequemen Bahnfahrt, unsicher was uns erwartete, eine Sprache, die wir nicht verstanden, sondern nur das Gefühl hatten, dass die Leute uns gut gesinnt waren, da sie immerzu lachten und offensichtlich freundlich auf uns einsprachen, ließen wir völlig verwirrt alles über uns ergehen.“ Per Omnibus wurden die Kinder an mehreren Stationen in Steyr verteilt. Der kleine Horst landete beim Gasthof „Zur blauen Kugel“ am Wieserfeldplatz Nr. 2, wo die Kinder auf ihre künftigen Pflegeeltern trafen. „Einige fingen an, und in kurzer Zeit heulten die meisten. Ich konnte auch nur mit großer Anstrengung meine Tränen zurückhalten. Die Verteilung der Kinder ähnelte etwas einem Pferdemarkt. Die Pflegeeltern in spe gingen durch die Reihen der ziemlich verängstigten Kinder

und wählten sich eines aus.“ Den Karten, die die Kinder um den Hals trugen, konnten die Pflegeeltern alle wichtigen Informationen samt der Anschrift ihrer Eltern entnehmen.

Langsam an die neue Heimat gewöhnen

Für den Achtjährigen, der nur Berlinerisch sprach, war das eine erschreckende Situation. Er wurde aber von der freundlichen Familie Bodingbauer aufgenommen, wo er für die nächsten Monate wohnen sollte. Verköstigt wurde der Junge aber im Gasthaus „Zur blauen Kugel“, das im Nachbarhaus von Familie Sailer betrieben wurde. Der Berliner wurde freundlich von seinen Gasteltern aufgenommen, die sich bemühten, möglichst auf Hochdeutsch zu sprechen, damit sie der Neankömmling auch verstand. Er bekam sein eigenes Zimmer zugewiesen und am nächsten Morgen im Gasthof der Sailer ein umfangreiches Frühstück aufgetischt: „Wahrscheinlich dachten die beiden Frauen, dass ich aus einem Hungerland komme und wollten nun mit einer Mahlzeit alles wieder in Ordnung bringen.“ Horst wurde in den ersten Tagen nach seiner Ankunft im Verwandten- und Bekanntenkreis vorgestellt und konnte sich langsam an seine neue Heimat gewöhnen. Bald besuchte er auch die Volksschule bei der Michaelerkirche, in der er als einziger Berliner seine Klassenkameraden aufgrund des Steyrer Dialekts zunächst kaum verstand. „Es dauerte auch nicht lange und ich hatte zwei ganz getreue Freunde. Einer, der Josi, war der Sohn vom Wagner/Tischler, der mir gleich gegenüber wohnte. Der andere war, so

glaube ich mich zu erinnern, der Sohn eines Schreibwarenladeninhabers, ebenfalls aus der Nähe meiner Wohnung.“ Dank seiner neuen Freunde konnte Horst bald selbst Mundart sprechen.

Erinnerung an eine wunderschöne Stadt

Bei seinen Pflegefamilien Bodingbauer und Sailer fühlte sich Horst sehr wohl. „Ich hatte stets das Gefühl, dass mir alle über die Trennung von meiner Heimat so angenehm wie nur möglich hinweghelfen wollten.“ Von Pflegevater Adolf Bodingbauer (1888–1964) lernte er viel Wissenswertes über seine neue Heimat. Er schwärmte ihm von den großen Bergen, tiefen Wäldern und schönen Seen des Landes vor und nahm ihn auf eine Reihe von Ausflügen mit, häufig auf den Damberg. „Auf dem Damberg war stets eine Gaststätte das Ziel des langen Aufstieges. Wie man an der Kleidung der Wanderteilnehmer sehen kann, war es mehr ein Spaziergang als eine anstrengende Wanderung.“ Auch mit Familie Sailer unternahm er Ausflüge – einmal nahm ihn Johann Sailer (1893–1962) sogar mit auf den Dachstein.

Besonders erinnert sich Hildebrand aber an die wunderschöne Stadt: „Neben Autos waren an Markttagen viele Pferde, die ich schon als noch kleinerer Junge in mein Herz geschlossen hatte, zu sehen. Ganz besonderen Eindruck hinterließ bei mir das Bummerhaus. [...] Ich bin davon überzeugt, dass auch der Anblick dieses Hauses und mein Staunen über das bauliche Können der alten Meister meinen späteren Berufswunsch ein wenig beeinflusst hat.“



Dritte Klasse der Volksschule Steyr, Schuljahr 1940/1941. Horst Hildebrand in der vorderen Reihe als Dritter von rechts.“



Fotos: privat

Vor dem Gasthof „Zur blauen Kugel“, etwa im Frühjahr 1941. Ganz links außen Gastvater Leopold Sailer, im Hintergrund mit Kopftuch die Mutter von Herrn Sailer, Hildebrand im Kutschwagen bei einer Spendensammelaktion.

Größte Freude mit alten Skiern

Auch Weihnachten verbrachte der Achtjährige in Steyr. Weit weg von der Familie, doch die Pflegeeltern bemühten sich, ihm das Weihnachtsfest so schön wie möglich zu gestalten. „Wie freute ich mich über ein kleines Spielzeugauto, es war ein Lastwagen, der sogar einen abnehmbaren Anhänger hatte. Ein Spielzeug, welches ich bis weit in die Siebzigerjahre hüten konnte, bis mein Sohn es dann irgendwie zerspielte. Außerdem bekam ich meinen ersten Fotoapparat geschenkt. Es war eine einfache Box mit drei Blendeneinstellungen. [...] Doch das am meisten Freude auslösende Geschenk waren ein Paar zwar schon recht alte, gebrauchte Skier. Die hatte ich mir doch schon seit Wochen gewünscht, denn seit längerem lag Schnee, und die Mädels und Jungs meines Alters sausten mit ihren Brettern über verschneite Wiesen und Hügel, die gleich – wenn man die Gleinker Gasse weiter hinaufging – in unserer Nähe begannen.“ Die Skier nahm er später übrigens mit zurück nach Berlin, musste sie aber im Winter 1942/43 bei der Wehrmachtssammelstelle in Berlin-Marzahn abgeben.

In der Schwimmschule selbst schwimmen gelernt

Im Frühjahr 1941 war Horst „inzwischen nach Sprache und Verhalten ein richtiger Steyrer Bub geworden“. Als es wärmer wurde, verbrachte er viele Tage mit seinen Freunden in der Schwimmschule, wo er sich selbst das Schwimmen beibrachte. Vom Krieg habe man als Kind zu dieser Zeit nicht viel gespürt. Sonntags durfte er Herrn Bodingbauer ins Kino begleiten, um die Wochenschau zu sehen. Doch als Kind nahm er diese mehr als

Abenteuerfilm wahr, „bei dem das gezeigte Leid anderer in den Hintergrund trat“.

Dank an freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Bezirksstelle Steyr-Stadt des Roten Kreuzes betreute in der Stadthalle auf dem Tabor ein Notquartier für etwa 200 geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Knapp fünf Wochen lang versorgten rund 180 freiwillige Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes die Flüchtlinge, die in private Unterkünfte weitervermittelt worden sind. Stadtchef Markus Vogl und Sozialreferent Vizebürgermeister Michael Schodermayr

bedankten sich im Namen der Stadt mit einem gemeinsamen Essen für das vorbildliche Engagement. „Wir bedanken uns beim Magistrat Steyr für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser Krisenzeit“, hieß es vom Team des Steyrer Roten Kreuzes. Fotograf Klaus Mader schenkte jedem einzelnen ein Gruppenfoto als kleines Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden.



Foto: Klaus Mader

Stadtchef Markus Vogl (1. Reihe rechts) und Vizebürgermeister Michael Schodermayr (1. Reihe links) bedankten sich beim Rot-Kreuz-Team für die bestens organisierte Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in der Stadthalle.

Vor 90 Jahren

■ Am 1. Mai wird nach etwa zweieinhalbjähriger Arbeit die neue Wasserleitung im Stadtteil Neuschönau vollendet. Die über einen Kilometer lange Hauptleitung, die aus 80-Millimeter-Eternit-Druckrohren besteht, ist feierlich eingeweiht worden. Das 32 Kubikmeter fassende Reservoir wird selbsttätig gespeist „durch Hochdruck von der Quelle aus, die beim Hubergut in Jägerberg entspringt“.

■ Die Dambergwarte wird nach der notwendig gewordenen Erneuerung am 1. Mai 1932 der allgemeinen Benützung übergeben. Im April hat Zimmermeister Fuchshuber die notwendigen Ausbesserungsarbeiten vorgenommen, wobei das Holz von der Herrschaft Steyr bereitgestellt wurde.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1933

Vor 70 Jahren

■ Die „Forelle“ gilt als der erfolgreichste Kajak-Club Österreichs. Von allen Seiten, besonders aus dem Ausland, kommen Einladungen und Anfragen, erfahrene Funktionäre des Steyrer Clubs für die Gestaltung von Wettbewerben zu gewinnen. Bekanntheit weit über die Grenzen hinaus erlangt die „Forelle“ spätestens mit der Ausrichtung der Kajak-WM 1951, bei der die Steyrer Sportler einen Weltmeistertitel, 36 Erste Siege, 22 Zweite Siege und 17 Dritte Siege geholt haben. In den fünf Jahren ihres Bestandes sicherte sich die „Forelle“ insgesamt mehr als 200 Erste Siege.

Auch Steyr profitiert vom Erfolg des Sportclubs: Die gute Organisation der WM und die Gastfreundschaft der Stadt haben viele Gäste des Vorjahres dazu bewogen, ihren Sommerurlaub heuer wieder in Steyr zu verbringen. Hinzu kommt, dass Steyr als erste Stadt Österreichs in Münichholz einen großen, gut ausgestatteten Campingplatz besitzt.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 1. Mai 1952

Diese Chronik wird vom Stadtarchiv Steyr und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“ gestaltet.

Vor 50 Jahren

■ Die Oberösterreichische Kraftwerke AG (OKA) nimmt im Mai 1972 im Gebiet der Stadt Steyr ihre hundertste Transformatorstation in Betrieb. Als im Jahr 1964 die Versorgung der Stadt Steyr von der OKA übernommen worden ist, waren 70 Transformatorstationen in Betrieb.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 18. Mai 1972

■ Die Nürnberger Sängler sind zu Pfingsten 1972 in Bad Hall zu Gast. Wenige Tage später treffen sie in Steyr auf die Sängler der Steyrer „Sänglerlust“. Gemeinsam feiern die Chöre der beiden Meistersingerstädte Steyr und Nürnberg im Casino einen gemütlichen Abschiedsabend. Es erfolgt auch eine Einladung an die „Sänglerlust“ zum Gegenbesuch.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 1. Juni 1972

Vor 25 Jahren

■ Zur Feier des zehnjährigen Bestehens des Museums Arbeitswelt marschieren im Mai 1997 an die 200 Steyrerinnen und Steyrer aus verschiedenen Berufsgruppen zum Museum. Als Repräsentant der Schlosser



Foto: Sammlung Verein Museum Arbeitswelt



Foto: Stadtarchiv Steyr | Sammlung Krenn

Blick auf die Neuschönau samt St. Ulrich um 1900

schlüpft Bürgermeister Hermann Leithenmayr in den klassischen „Blaumann“ (Farb- foto mittlere Spalte).

Quelle: Steyrer Rundschau 9. Mai 1997

■ Im Mai 1997 feiert die Ortsgruppe Steyr des Touristenvereins Naturfreunde (TVN) ihr hundertjähriges Bestehen. Die Ortsgruppe zählt zu den ältesten von Sozialdemokraten gegründeten Vereinen und ist außerhalb Wiens die älteste Naturfreunde-Organisation.

Quelle: Steyrer Rundschau 30. Mai 1997

Vor 10 Jahren

■ Im Archiv des Gesangsvereins „Sänglerlust“ wird ein seit 1945 verschollenes, handschriftlich verfasstes Notenblatt des heimischen Komponisten F. Xaver Bayer (Bild) aus dem Jahr 1908 entdeckt.

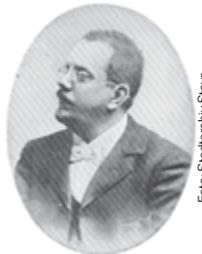


Foto: Stadtarchiv Steyr

Der Text zu den Noten stammt vom Heimatdichter Peter Rosegger und enthält eine handschriftliche Widmung.

Quelle: Steyrer Amtsblatt Mai 2012

■ Der 450 Jahre alte, historische Dachstuhl der Stadtpfarrkirche, die „kleine Schwester“ des Stephansdoms, wird saniert. Vergleichbares an gotischen Originaldachstühlen ist kaum mehr vorhanden. Zimmerleute aus Bayern passen unter der Obhut des „Balkenflüsterers“ Vinzenz Bachmann neue Balken per Hand an die historischen Vorlagen an. Der Statiker Rudolf Fritsch aus Steyr unterstützt die Arbeiten wie auch bei der Sanierung des Bürgerspitals. Die Kosten belaufen sich auf rund 650.000 Euro.

Quelle: Tips vom 16. Mai 2012

MAMMUT

FACTORY OUTLET

MO – DO 14 – 18

FR 10 – 18

Foto: MAMMUT | diebesorger.at



**HOCHWERTIGE
MARKENARTIKEL ZUM
STARK REDUZIERTEN
OUTLET-PREIS!**

NEUBAUSTRASSE 15 | 4400 STEYR

**AKTUELLE INFORMATIONEN
www.mammutsportsgroup.at**

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren


viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ◆ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ◆ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratertermin: Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.



KAUFMÄNNISCHE/R PROJEKTABWICKLER/IN

DU BIST DAS ORGANISATIONSTALENT,
DAS ALLE FÄDEN ZIEHT

Dein Ziel ist ein reibungsloser Projektablauf. Du bist die kaufmännische Seele, die Schnittstelle zu unseren Lieferanten und die Schaltzentrale jedes Projektes. Du organisierst die Bestellungen, den Transport, die Verpackung und Lieferung für Kundenprojekte. Durch aktives Monitoring der Projektkosten (Montagestunden, Technikstunden und Materialkosten) hältst du das Projektcontrolling am Laufenden. Nach Abschluss des Auftrags übernimmst du die Projektkalkulation, schließt das Projekt formal ab und archivierst die Projektunterlagen. Bei dir laufen also wirklich zu jeder Zeit alle Fäden zusammen.



HAST DU ALLES DABEI?

- Kaufmännische Ausbildung (zB Lehre, HAK oder HLW)
- Strukturierte Vorgehensweise - Freude an der Kommunikation
- Genauigkeit • Überblicksdenken

BENEFITS



QUICK CHECK

Stundenausmaß: Vollzeit • Dienort: Steyr - OÖ

Einstieg: jederzeit

Gehalt: ab 29.400€ brutto/Jahr

Dein tatsächliches Gehalt definieren wir gemeinsam - wir bieten marktconforme Überzahlung.

MAG. CHRISTINA DACHO
jobs@kappa-fs.com

kappa-fs.com

07252 220 615

GEMEINSAME LÖSUNGEN?



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

Kirchentag wird in Steyr gefeiert: Erinnern an Gustav Adolf

Die evangelische Pfarrgemeinde Steyr feiert am 16. Juni 2022 auf dem Brucknerplatz gemeinsam mit der römisch-katholischen Stadtpfarre den oberösterreichischen Kirchentag. Der Kirchentag ist ein wichtiges Fest der evangelischen Christinnen und Christen in Oberösterreich. Die Erlöse kommen auch der evangelischen Hilfsorganisation Gustav-Adolf-Verein zugute. Dieser Verein unterstützt weltweit evangelische Minderheiten, hilft unter anderem beim Bau von Schulen und Kindergärten. Das Fest beginnt am **16. Juni um 9.30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum an der Bahnhofstraße mit einem Frühstück und einer Morgenandacht (mit Klaus Oberleitner an der Orgel). Um **11.30 Uhr** folgt ein Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Ab **13 Uhr** gibt es auf dem Brucknerplatz einen Markt, viele musikalische Beiträge und ein Kinderprogramm. Für Speis und Trank sorgen Steyrer Gastronomen. Schlusspunkt des Kirchentages ist um **17 Uhr** in der evangelischen Kirche mit einem Konzert der Band Kohelet 3.

Wer war Gustav Adolf?

Der schwedische König Gustav II. Adolf unterstützte im Dreißigjährigen Krieg die Evangelischen und war somit einer der härtesten Gegner der katholischen Habsburger. Der Monarch aus dem Hause Wasa fiel am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen

im heutigen deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt. Er wurde nur 38 Jahre alt. Gustav Adolf verhinderte einen Sieg des kaiserlich-katholischen Lagers und sicherte so die Existenz der evangelischen Glaubensgemeinde. Schwedische Truppen kamen im Dreißigjährigen Krieg nach Niederösterreich, die Grenze zu Oberösterreich überschritten sie nicht.

Die Plagen des Dreißigjährigen Krieges

Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618 bis 1648) zählt zu den finstersten Perioden der europäischen Geschichte. Die Armeen mussten sich selbst erhalten und zogen deshalb plündernd durch die Länder. Die Menschen konnten sich gegen diese bewaffneten Horden nicht wehren. Der Dreißigjährige Krieg war vor allem ein Kampf der Religionen. Es war ein Bürgerkrieg auf dem Gebiet des Deutschen Reichs zwischen Evangelischen und Katholischen. Es gab dazu aber auch noch Konflikte zwischen der Obrigkeit und den Untertanen, die Bauern erhoben sich gegen die Fürsten. Schließlich mischten sich auch noch ausländische Mächte wie Frankreich, Spanien, Dänemark und Schweden ein.

Alle sollten wieder katholisch werden

Auch Steyr blieb von dieser Katastrophe nicht verschont. Die Stadt war zu dieser Zeit

so wie ganz Oberösterreich mehrheitlich evangelisch. Das passte dem neuen Kaiser Ferdinand II. gar nicht. Der Habsburger war ein überzeugter Katholik und betrieb die sogenannte Gegenreformation. Alle sollten wieder katholisch werden. Wenn nötig, mit Hilfe von Gewalt. Ferdinand verbündete sich mit dem katholischen Bayern-Herzog Maximilian und verpfändete den Bayern im Jahr 1620 Oberösterreich als Gegenleistungen für militärische Hilfe. Maximilian versuchte nun, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel aus seinem neuen Pfand herauszupressen. Am 25. Juli 1620 marschierten die Bayern mit 24.000 Mann in Oberösterreich ein, im August kamen bayrische Soldaten nach Steyr.

Schwere Belastungen für die Stadt

Die Steyrerinnen und Steyrer mussten diese Truppen einquartieren und verpflegen. Man schätzt, dass im Sommer 1620 etwa 3000 Besatzungs-Soldaten in Steyr waren – eine schwere Belastung für die ganze Stadt. Die Söldner plünderten Wohnungen und Keller, bedrohten Bürger mit Pistolen und Degen und raubten auch Reisende aus. Am 29. April 1621 erschoss ein Soldat der Bayern-Armee bei der Stadtpfarrkirche einen Bauern aus Garsten. Es sind mehrere solcher Verbrechen bekannt, hauptsächlich Mord oder Totschlag.

Viel Wissen und Können verloren

1624 mussten die evangelischen Prediger und Lehrer Steyr verlassen. Evangelische Bibeln wurden beschlagnahmt und verbrannt. Wer nicht katholisch werden wollte, muss nun auswandern. Mehr als 2500 Menschen verließen Steyr, die Stadt verlor damit sehr viel Wissen und vor allem handwerkliches Können. An die 220 Häuser standen leer. Am Ende des Dreißigjährigen Krieges war Steyr schwer verschuldet und wirtschaftlich auf dem Boden. Die Kosten der Invasion betragen insgesamt 180.000 Gulden, davon bezahlte die Stadtgemeinde 50.000, für die restlichen 130.000 Gulden mussten die Steyrer Bürger privat aufkommen. Zum Vergleich: das damals schon teure Bummerlhaus ist im Jahr 1617 um 700 Gulden verkauft worden. Mit den Kosten für die Invasion hätte man also 257 Bummerlhäuser kaufen können – nach heutiger Kaufkraft gerechnet ein Milliardenbetrag. Es dauerte viele Jahrzehnte, bis sich Steyr wieder erholen konnte.

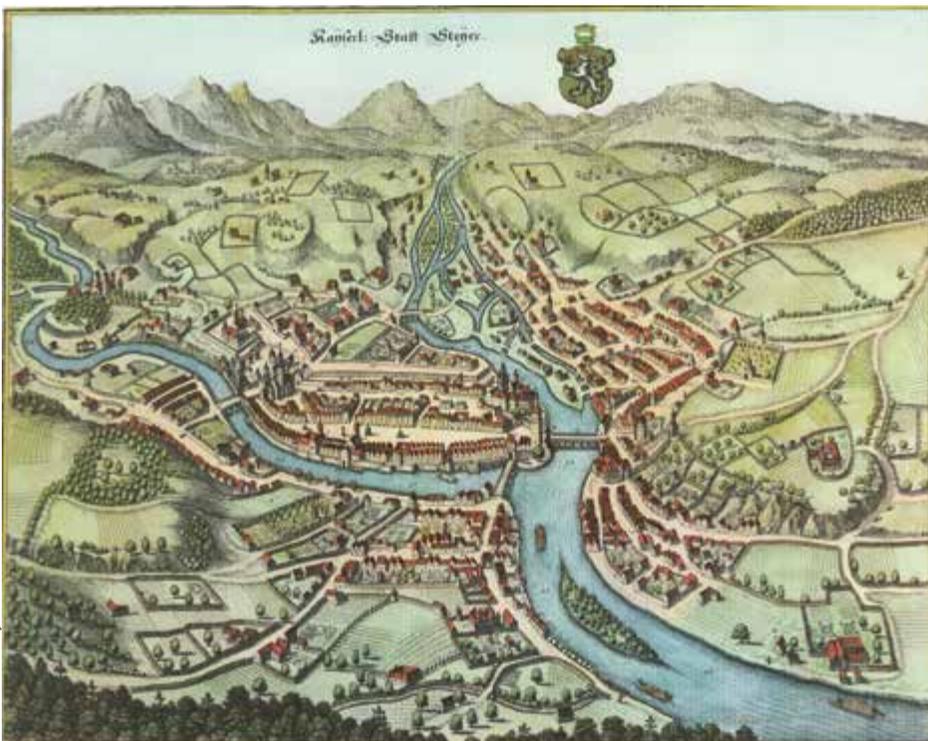


Foto: Stadterchiv Steyr

Dieser Kupferstich von Matthäus Merian stammt aus dem Jahr 1649, der Endphase des Dreißigjährigen Krieges. Er zeigt Steyr in der damaligen Zeit.

Schlüsselhof

Bauernhof, Brauerei und Adelssitz

Dem Schlüsselhof (Schlüsselhofgasse 65, früher Landtafel EZ. 206) sieht man es nicht an, dass er in früheren Zeiten ein Adelssitz war. Später war er ein Bauernhof, dann war in dem Vierkanter eine Brauerei untergebracht. Über viele Jahre diente er als Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Steyr, bis er 2014 verkauft und in ein Wohnhaus mit 42 Wohnungen umgestaltet wurde. Am 18. Dezember 2009 wurde der Schlüsselhof unter Denkmalschutz gestellt. Der zweigeschoßige ehemalige Anstalt bzw. Zehenthof wurde 1292 erstmals urkundlich erwähnt. An der Enns steht der im Kern spätmittelalterliche Haupttrakt mit mächtigem Walmdach. An dem flusseitig im Süden anschließenden zweigeschoßigen Anbau ist eine alte Fassadendekoration unter neueren Putzschichten erkennbar und zum Teil sind spätgotische Fenstergewände erhalten. An der Hauptfassade rechts des Anbaues findet sich im Erdgeschoß eine vermauerte Rundbogentür mit Steingewände. Auch an dieser Fassade sind Sgraffitodekorationen unter neueren Putzschichten erhalten. Vier mächtige Stützpfiler gliedern die Fassade vertikal. An das Hauptgebäude schließen zwei im 16. Jahrhundert errichtete Trakte mit abschließenden Satteldächern an. An der Nordwest-



Der Schlüsselhof 1995 von der Enns aus gesehen.

fassade sind Reste der ursprünglichen Fassadendekorationen sowie ein vermauertes Rundbogenportal erkennbar. Die Hoffassaden sind schlicht gehalten. Am Hauptgebäude ist im Obergeschoß ein Fresko, an den Seitenflügeln je eine rundbogige Nische zu sehen, die ursprünglich Heiligenfiguren enthielten.



Plan: Magistrat Steyr

Der Schlüsselhof wurde von 1938 bis 1998 als Wirtschaftshof der Stadt Steyr genutzt. Ab 2015 wurde der historische Adelssitz umgebaut, heute sind in dem Gebäude 42 Wohnungen untergebracht.



Einige Besitzer:

- 1082-** Kloster Garsten
- 1292-** Heinrich der Preuhafen erhielt den Zehent vom „Sluzzelhof“ zum Leibgedinge, das heißt Zeit seines Lebens.¹⁾
- 1395** Wenzel und Ernst die Preuhafen verkauften 1395 dem Herzog Albrecht den Schlüsselhof und andere Güter. Der Herzog übergab dafür den beiden Steyrern die Feste Klingenberg (bei St. Thomas am Blasenberg) zu Leibgedinge.²⁾
- 1651-1773** Jesuitenkolleg in Steyr, das zum Ankauf des Schlüsselhofs von Kaiser Ferdinand III. die Erlaubnis erhalten hatte.
- 1778** k. k. Landeshauptmannschaft
- 1778-** Steyrer Braukommune der sieben bürgerlichen Braumeister in Steyr, die ihn als Braustätte verwendeten.
- 1826** Roman II. Jäger von Waldau, Braumeister in Ennsdorf, und Mathias Egger, Braumeister in Vogelsang.
- 1938-2014** Stadtgemeinde Steyr, Kauf um 16.333 Reichsmark und 33 Pfennig, um dort den Wirtschaftshof einzurichten. Dieser war früher in einigen Gebäuden der Artilleriekaserne untergebracht. Zu der Erwerbung sah sich der Magistrat genötigt, da die Heeresverwaltung ihre Gebäude wieder in Anspruch nahm. Die Grundfläche des Anwesens einschließlich der Bauflächen betrug zum Zeitpunkt des Ankaufs rund 223 Ar. 1998 übersiedelte der Wirtschaftshof in das Kommunalzentrum, Ennsner Straße 10. 2014 kaufte die GWG der Stadt Steyr eine Grundfläche von ca. 10.000 Quadratmeter zum Bau von Wohnungen.
- 2014-2015** SachWert N&N Management GmbH.
- 2015-** Trio Development aus Thalheim bei Wels, Umbau für 42 Wohnungen.

¹⁾ Jodok Stülz, Zur Genealogie des Geschlechtes der Herren von Capellen, Linzer Museal-Jahresbericht 1842, 73-108 file:///C:/Users/hanss/Downloads/jbmus-ver_1842_006_0073-0167.pdf

²⁾ Friedrich Berndt, Die Ritter dicti Preuhafen in Steyr, Steyrer Zeitung 18/1959

Aktion Steyr putzt: Spendenübergabe im Frauenhaus

Steyr putzt war heuer wieder ein toller Erfolg: 3582 Freiwillige sammelten in ganz Steyr 2303 Kilogramm achtlos weggeworfene Abfälle (Litteringabfälle) ein. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) GmbH spendet für jedes Kilogramm an gesammeltem Abfall einen Euro an das Steyrer Frauenhaus. Um das Ergebnis noch etwas zu verbessern, hat man den Betrag auf 2500 Euro aufgerundet. Vor kurzem wurde die Spende an die Leiterin des Frauenhauses übergeben – passend für das Jubiläumsjahr, denn das Steyrer Frauenhaus feiert heuer sein dreißigjähriges Bestehen.

„Danke an alle Beteiligten, die Steyr putzt heuer wieder zu einem großartigen Erfolg gemacht haben“, freut sich Stadträtin Katrin Auer, Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbetriebe Steyr, über die nach wie vor rege Teilnahme an der Aktion.



Übergabe des Spendenschecks im Garten des Frauenhauses – auf dem Foto von links: Stadträtin Katrin Auer, Frauenhaus-Chefin Gabriele Sillipp sowie Katharina Freiberger und Dominik Tischlinger von der Abfallberatung der SBS.

Elektro-Kleintransporter für Kommunalbetriebe

Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) bekommen einen neuen Kleintransporter mit

Elektroantrieb. Der Stadtsenat bewilligte dafür 52.500 Euro. Das bisher verwendete

Fahrzeug (Baujahr 2011) wird mit Diesel angetrieben und verursacht bereits hohe Reparaturkosten.

Start der Grillsaison: Welche Rolle spielt die Abfall-Entsorgung?

Der Sommer steht vor der Tür, was gleichzeitig den Start der Grillsaison bedeutet. Da auch beim Grillen Abfälle anfallen, möchte das Team der Abfallberatung der Stadtbetriebe über die sichere und klimafreundliche Entsorgung informieren.

Worauf muss man bei der Entsorgung von Asche achten?

Generell sollte darauf geachtet werden, dass die Asche gut ausgekühlt ist. Grillkohle und Grillkohlenbriketts sind sehr gute Wärme-

speicher und daher sehr lange heiß. Am besten, man lässt die restliche Asche ein paar Stunden länger auskühlen oder gießt noch Wasser darüber, bevor man sie entsorgt. Das Team der Müllabfuhr bittet auch darum, die Asche in zugebundenen Säcken in die Restmülltonne zu geben, da es oft aus dem Müllauto herausstaubt und dies sehr unangenehm für die Mitarbeiter ist. Ebenso belastet die beim Entleeren der Mülltonne freigesetzte Staubbildung die Umwelt.

Gehört die Asche von Grillkohle in die Biotonne oder in den Restmüll?

Tatsächlich gehört die Asche von Grillkohle nicht in die Biotonne. In Grillkohle sind oft Schwermetalle enthalten, und diese haben im Kompost nichts zu suchen. In der Biotonne kann man die ausgekühlte Asche von natürlichem, unbehandeltem Holz entsorgen. Die leeren Papier-Verpackungen von Grillkohle, Grillanzündern usw. werden getrennt in der roten Tonne oder im Altstoff-Sammelzentrum entsorgt.

Sommerzeit ist Badezeit

Die Naherholungsgebiete in der Steyrer Au sowie auch in der Ennskurve sind im Sommer sehr gut besucht und ein beliebter Treffpunkt

Abfallwirtschaftliches



für Jung und Alt. Beim Grillen und auch beim geselligen Beisammensein fallen diverse Abfälle wie Verpackungen an. Damit diese Abfälle nicht nach Hause getragen werden müssen, stehen sowohl in der Ennskurve als auch in der Unterhimmler Au Mülltonnen bereit, wo man diese Abfälle ganz einfach entsorgen kann. Die Natur wird dafür danken, und beim nächsten Besuch steht einem wieder ein sauberer Badeplatz zur Verfügung. Bitte verlassen Sie Ihren Lieblingsplatz so, wie Sie ihn wieder vorfinden möchten!

Noch Fragen? Die Abfallberater:innen sind telefonisch unter 07252/899-777 oder per E-Mail an abfall@stadtbetriebe.at erreichbar.



Bei den Badeplätzen in der Unterhimmler Au und im Bereich der Ennskurve stehen Mülltonnen bereit – bitte benutzen!

So kocht Steyr

Buchteln mit Powidl

Nennen Sie spontan zwei Begriffe aus der böhmischen Küche – Knödel und Buchteln? Volltreffer. Aber Moment, dass heißt doch Wuchteln?!

Buchteln oder Wuchteln, beides ist richtig. Das Wort Buchteln auf Tschechisch ist abgeleitet aus dem Tunwort „bouchat“ was schlagen, packen oder hauen heißt. Wo diese Verbindung herkommt, ist nicht zu belegen. Aber viel deutet auf eine falsche Arbeitsweise bei der Herstellung hin, wo der Teig nicht gut aufgegangen ist und die Buchteln dann so steinhart waren, dass man sie nur zum Werfen nehmen konnte.

Das Ihre Buchteln weich werden und nur zum Genießen gelingen, folgen Sie genau meinem Lieblingsrezept aus dem Buch: „Liebesrezepte einer Gräfin“.

Buchteln mit Powidl – buchyty s povidly (Zutaten für ca. 20 Stück)

- 500 g Mehl glatt



Powidl-Füllung macht Buchteln zu einem Fruchtgenuss.

- 40 g Germ
- 250 ml Milch lauwarm
- 200 g Butter
- 80 g Zucker
- 3 Eidotter
- 2 EL Zitronensaft
- Zitronen Schale – 1 Stk. Bio-Zitrone
- 1 Pkg. Vanille Zucker
- Prise Salz
- Rum, Zucker, Wasser zum Bestreichen

Zubereitung:

Den Germ verrührt man mit ca. 4 EL Milch, einer Messerspitze Zucker und lässt ihn in einer kleinen Tasse aufgehen. Mehl, Dotter, Zucker, restliche lauwarme Milch, Vanillezucker, Zitronenschale und - Saft, Salz, Germ, Hefe und flüssige Butter (wichtig, die Butter zergehen lassen sonst werden die Buchteln hart) in eine große Schüssel geben und zu einem Teig verarbeiten. Dieser weiche Teig wird gut verrührt und so lange mit dem Kochlöffel abgeschlagen, bis er sich von diesem löst. Den fertigen Teig lässt man zugedeckt in einer Schüssel an einem warmen Ort aufgehen (meine Großmutter hat den Teig immer unter die Bettdecke im Bett gestellt). Nach ca. einstündigem „Gehen“ gibt man den Teig auf ein mit Mehl bestreutes Brett und knetet ihn glatt. Dann sticht man mit einem Löffel Nocken aus, drückt diese mit der bemehlten Hand auseinander, gibt Powidl hinein und formt Buchteln daraus. Diese legt man dann mit der zugemachten Seite nach unten, in ein mit Butter und Mehl bestreutes, hohes Blech und lässt ihn ca. ½ Stunde gehen.

So kocht Steyr



Die Buchteln mit zerlassener Butter bepinseln und im mit 200 Grad vorgewärmten Backrohr (zugedeckt) ca. 40 Min. goldbraun backen. Die Buchteln mit Rum bestreichen und anzuckern. Die Buchteln können auch ohne Füllung zubereitet und mit Vanillesauce serviert werden.

Die Köchin

Silvie Somasgutner stammt aus Böhmen. Sie fühlt sich beiden Ländern sehr nahe, „da Tschechien mein Geburtsland und Österreich meine Heimat ist.“ Sie arbeitet als Fremdenführerin in Tschechien und Österreich. In Steyr ist sie als „Katherina von Lamberg“ bekannt und entführt mit Kostümführungen in vergangene Zeiten.



Foto: Somasgutner

Wertsicherung

März 2022

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Februar..... 106,6 (geändert von 106,7)
März..... 108,8

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Februar..... 115,3 (geändert von 115,4)
März..... 117,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Februar..... 127,7 (geändert von 127,8)
März..... 130,3

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Februar..... 139,9 (geändert von 140,0)
März..... 142,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Februar..... 154,6 (geändert von 154,7)
März..... 157,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Februar..... 162,7 (geändert von 162,8)
März..... 166,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Februar..... 212,7 (geändert von 212,9)
März..... 217,1

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Februar..... 330,6 (geändert von 330,9)
März..... 337,4

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Februar..... 580,2 (geändert von 580,8)
März..... 592,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Februar..... 739,3 (geändert von 740,0)
März..... 754,5

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Februar..... 741,7 (geändert von 742,4)
März..... 757,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Februar..... 5598,3 (geändert von 5603,6)
März..... 5713,8

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Februar 5517,2..... (geändert von 5522,4)
März..... 5631,1

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Februar 6495,7..... (geändert von 6501,8)
März..... 6629,7

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Telefon 0 72 52 / 484 23

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die es auch zum Ausleihen gibt:

Manfred Theisen

Der Pate von Ehrenfeld

2022, Gmeiner Verlag, 247 Seiten

Marlon ist eigentlich ein netter Kerl – und noch dazu frisch verliebt. Doch er soll die Mafiageschäfte seines Großonkels in Köln-Ehrenfeld übernehmen, was die Sache mit dem Nettsein schon erschwert. Ein bisschen Pech hat er obendrein: Die albanische Mafia droht, das heilige Gleichgewicht von Clans und Klüngel in der Stadt ordentlich durcheinander zu bringen – denn die kennt keine Ehre, keine Gnade und erst recht nicht das „Kölsche Grundgesetz“.



Lilly Blank

Offen für alles

2022, Fischer Verlag, 396 Seiten

Die meisten Beziehungsunfälle passieren bekanntlich im Hormonhaushalt. Was tun, wenn die Kinder pubertieren und sich in die Beziehung die gähnende Routine einschleicht? Lilly Blank lässt ihre Figuren das Prickeln neu entdecken und sich in Geheimnisse, Sehnsüchte verstricken. Viviane ist Mitte 40, erfolgreiche Frauenärztin, liebevolle Ehefrau und Mutter. Sie hat ihr Leben bestens im Griff, bis ihre beste Freundin Claudia gelassen erwähnt, dass sich ihr Mann regelmäßig mit anderen Frauen vergnügt – und Claudia das so gar nicht stört. Viviane ist entsetzt, und mit Schrecken wird ihr bewusst: In ihrem Ehebett wird auch nur noch geschlafen. Jeder auf seiner Seite, versteht sich. Und obwohl Viviane ihren Mann Karl über alles liebt, spürt sie selten das Bedürfnis, ihm die Kleider vom Leib zu reißen. Karl – und das tut richtig weh – geht es umgekehrt genauso. Gemeinsam beschließen sie, ihre Ehe zu öffnen, um ihre Liebe zu retten.

Ursula Linzer

Mikroplastik

Was es im Körper anrichtet und wie wir uns davor schützen

2022, GU Verlag, 128 Seiten

Welche Gemeinsamkeit besteht zwischen einer Körpercreme, Kassenzetteln und einer Plastikverpackung? Diese Alltagsgegenstände können Chemikalien – Bisphenol A, Parabene, Weichmacher und vieles mehr – enthalten, die wie Hormone wirken und dadurch den gesamten Stoffwechsel des Körpers beeinflussen. Pro Woche nimmt man etwa fünf Gramm Mikroplastik auf – so viel wie eine Kreditkarte wiegt. Chronische Krankheiten, Gesundheitsschäden und Entwicklungsstörungen können die Folge dieser hormonellen Schadstoffe sein. Dieses Buch klärt auf, wie Mikroplastik die Gesundheit beeinträchtigt, wie man sich vor den Umwelthormonen im Alltag schützt und wie man sie ausleiten kann.

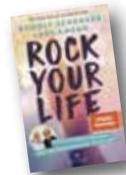


Rudolf Schenker, Lars Amend

Rock your life

Steh zu deinen Träumen und der Erfolg kommt von allein

2022, Kailash Verlag, 379 Seiten



Nur wer hart arbeitet, hat Erfolg? Das Leben muss schwer sein? Von wegen! Rudolf Schenker ist

der lebende Beweis dafür, dass das Gegenteil funktioniert. Konsequenterweise ist er einen anderen Weg gegangen. Oberste Priorität hatte für ihn immer der Spaß im Leben. Doch dieses Buch ist viel mehr als die Geschichte eines Rockstars: Life Coach Lars Amend und Rudolf Schenker bringen darin die Grundprinzipien für ein zufriedenes und erfülltes Leben auf den Punkt. Angereichert mit spannenden Anekdoten aus der Bandgeschichte der Scorpions. Die Autoren appellieren euphorisch dafür, zu seinen Träumen zu stehen und sie niemals aufzugeben, denn am Ende wird man immer belohnt: mit Erfüllung.

Rose Hall, Lara Bryan

Recht und Gesetze – einfach verstehen

2022, Usborne Verlag, 128 Seiten



Warum braucht man Gesetze? Und wie entstehen sie? Sind Recht und Gerechtigkeit das Gleiche? Was sind Menschenrechte und was macht sie so besonders? Dieses Buch beantwortet anschaulich und informativ die wichtigsten Fragen rund um das Thema Recht und Gesetze. Mit Worterklärungen sowie Register.

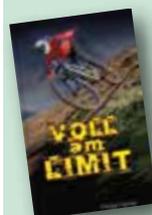
Jugendbücher aus Steyr

Pädagoge will zum Lesen motivieren

Vor kurzem ist das Buch »Voll am Limit« von **Philipp Haimel** (Bild) im Verlag Heramhof erschienen. Auch mit seinem zweiten kurzweiligen und spannenden Werk möchte der Autor, ein Mittelschullehrer aus Steyr, die Jugend fürs Lesen begeistern: „Ich richte mich ganz bewusst auch an weniger lesestarke Jugendliche, um ihnen den Einstieg in die Welt der Bücher zu erleichtern.“ Philipp Haimel hält gerne auch Lesungen in Schulen und stellt den Pädagog:innen Unterrichtsmaterialien zu seinen Büchern zur Verfügung.



Foto: Andrea Reiter



Der tiefgründige Roman »Voll am Limit« handelt von Tobi, einem echten Siegertypen. Er führt ein Leben auf der Überholspur – und zwar im wahrsten Sinn des Wortes, denn

Tobi fährt Mountainbike-Rennen. Er ist selbstbewusst, ehrgeizig und oft arrogant. Für seine Mitmenschen bringt Tobi nur wenig Verständnis auf. Doch ein Moment der Unachtsamkeit verändert sein Leben für immer.

Haimels erstes Jugendbuch mit dem Titel »Der arge Orgy« ist im Vorjahr erschienen. Darin geht es um einen Jungen, der oft Streit mit seiner Mutter hat. Sein Vater will nichts von ihm wissen, und in der Schule läuft es auch nicht optimal. Gut, dass Orgy Freunde findet, auf die er sich verlassen kann. Für die Jungs aus seiner Clique würde Orgy alles tun. Aber aus den harmlosen Streichen wird bald bitterer Ernst, und plötzlich ist die Polizei hinter Orgy und seinen Freunden her. Orgy will nur noch zurück nach Hause. Doch die Situation erscheint ausweglos.



Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Mai	Juni
6... Freitag, 20.	8... Mittwoch, 1.
7... Samstag, 21.	9... Donnerstag, 2.
8... Sonntag, 22.	10... Freitag, 3.
9... Montag, 23.	1... Samstag, 4.
10... Dienstag, 24.	2... Sonntag, 5.
1... Mittwoch, 25.	3... Montag, 6.
2... Donnerstag, 26.	4... Dienstag, 7.
3... Freitag, 27.	5... Mittwoch, 8.
4... Samstag, 28.	6... Donnerstag, 9.
5... Sonntag, 29.	7... Freitag, 10.
6... Montag, 30.	8... Samstag, 11.
7... Dienstag, 31.	9... Sonntag, 12.
	10... Montag, 13.
	1... Dienstag, 14.
	2... Mittwoch, 15.
	3... Donnerstag, 16.
	4... Freitag, 17.
	5... Samstag, 18.
	6... Sonntag, 19.
	7... Montag, 20.
	8... Dienstag, 21.
	9... Mittwoch, 22.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Mai	Adresse	Telefon
21./22. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
26./27. Dr. L. und O. Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
28./29. Dr. Katja Schatzberger	Steyr, Taschelried 19	07252/46006

Juni	Adresse	Telefon
4.-6. Dr. Birgit Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33	07225/8630
11./12. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573
16./17. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
18./19. Dr. Simon Lórant	Großbraming, Kirchenplatz 5	07254/7300

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haiderhofen, Zellhofersiedlung 56	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder -448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenz-**

kranken inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, 0–24 Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**,

Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfernrotuf: 0800/112 112 und 0699/134 34 015
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch Beratung für Menschen mit Behinderung**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325

Blutspendeaktion

Do., 23. Juni, 15 bis 20 Uhr

Pfarrsaal der evangelischen Kirche – Bahnhofstraße 20

Die Stadt Steyr und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden herzlich zur Blutspendeaktion ein. Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rot-Kreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis und – wenn bereits vorhanden – ein Blutspendeausweis mitzubringen. Den Laborbefund erhalten die Blutspender ca. acht Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

In den drei bis vier Stunden vor der Blutspende sollte man zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen; nach der Blutspende sind körperliche Anstrengungen zu vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG etc.

- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht das Team der Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190190 bzw. per E-Mail an spm@o.rotekreuz.at gerne zur Verfügung. Weitere Blutspende-Termine findet man in Tageszeitungen sowie auch im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die **nächsten Termine**: 31. Mai, 14. und 28. Juni, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Caritas-Selbsthilfegruppe für Trauernde

Die Caritas-Mitarbeiterinnen des Mobilien Hospizteams Steyr laden wieder zur Selbsthilfegruppe für Trauernde ein. In der Gruppe erhalten Betroffene Trost und Unterstützung von Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Die Treffen finden **jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr** im Haus Leopold-Werndl-Straße 11 statt und sind kostenlos. Die **nächsten Termine**: 23. Juni, 15. September, 20. Oktober.

Die Trauerbegleitung in der Gruppe richtet

sich an Menschen in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer um eine nahestehende Bezugsperson. Im Laufe der monatlichen Treffen sollen die Teilnehmer:innen lernen, wie sie das Leben wieder als Geschenk annehmen können. Auf Wunsch werden auch Einzeltrauerbegleitungen angeboten. Nähere **Informationen** erhält man beim Mobilien Hospiz der Caritas, Werndlstraße 11, Tel. 0676/87762495, E-Mail: hospiz.steyr@caritas-linz.at.

Landes-Schulschach-Meisterschaft

Polytechnische Schule Steyr erreicht ausgezeichneten 3. Platz

Bei der am 27. April im Linzer Rathaus stattfindenden Landes-Schulschach-Meisterschaft errangen Luna Infanger,

Kaltrina Zhabota, Latife Keskin, Leonita Istrefi, Rhayanah Ang der Polytechnischen Schule Steyr den hervorragenden 3. Platz.



Fotos: Konrad Stöghauer

Die erfolgreichen Schach-Spielerinnen Luna Infanger, Rhayanah Ang, Latife Keskin



Stolz präsentieren Luna Infanger, Kaltrina Zhabota, Latife Keskin, Leonita Istrefi und Rhayanah Ang ihre Auszeichnung (von links nach rechts).

Stellen- ausschreibungen

Alten- und Pflegeheime Steyr

Diplomierte(r) Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15:
3.047,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.539,40 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.425,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20:
2.274,60 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw FSB-BA oder PA

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Pflichtschulen

Schulärztin/Schularzt

Bezahlung nach Honorarempfehlung der Oö. Landesregierung für im Gesundheitsdienst mitwirkende Beratungsärzte. Zusätzliche ärztliche Leistungen werden gesondert vergütet.

Aufgaben u.a.:

- Durchführung der für Schüler:innen vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen

Voraussetzungen:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in:

Stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (10,52 Euro p. Std.),
das entspricht bei Vollbeschäftigung 1.831,95 Euro pro Monat.

Als Springer:in unterstützen Sie die engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen und Kindergärten. Eine **Übernahme** in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit i. d. Regel zwischen 12 und 20 Uhr)



Foto: Adobe Stock | Keenan

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeiten** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr, Mag. Albert Hinterreitner, albert.hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/77333-500.

Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger unter Tel. 07252/575-431.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Lisa Wesp, BSc MSc, Tel. 07252/575-325, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Tel. 07252/575-224.

kleine Transportschäden:
**9 Relax-Infrarotkabinen
zum 1/2 Preis!!!**

über 20.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT-Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen



- mit Original GW-Tiefenwärmestrahlern
- schnelle Aufheizzeit
- 5 Jahre Garantie
- doppelwandig aus Zedernholz
- inkl. Lieferung und Montage
- für 2 Personen

statt € 4.000,- nur
€ 2.000,-

Jetzt unverbindlich Fotos oder Prospekt anfordern!
LiWa GmbH ▪ Herr Lindner ▪ **0660 312 60 50**

**WIR SUCHEN
einen erfahrene/n**



LAGERARBEITER (m,w,d)
mit Staplerschein, EDV-Kenntnissen und Material-Kenntnissen
im Bereich Malereibedarf u. Trockenbaustoffe

IHRE AUFGABEN:

- Entgegennahme, Überprüfung, Einlagerung und Erfassung des angelieferten Materials
- Kommissionierung und Bereitstellung des Materials für Baustellen
- Effiziente Lagerführung, Durchführung von Inventuren sowie laufende Prozessoptimierung
- Kontrolle auf Sauberkeit und korrekte Entsorgung im Außenbereich/Lagervorplatz (Containerplatz)
- Reparaturen von Kleinwerkzeugen

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Sinn für Ordnung, Struktur, Sauberkeit und Sicherheit
- körperliche Belastbarkeit
- Staplerschein und einen Führerschein der Klasse B
- EDV-Kenntnisse (Erfassung über EDV in Planung)

BEZAHLUNG:

- Monatsgehalt lt. KV ab **EUR 1.900,-** brutto,
Überzahlung möglich

KONTAKT:

Malerei und Fassaden GmbH - Fr. Bettina Schillinger (Ass. GF)
b.schillinger@malerei-fassaden.at
Ennser Straße 68, 4407 Steyr - **07252-73021-19**



Malerei und Fassaden GmbH
Ennser Straße 68, 4407 Steyr
07252 73021

office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Ihr **Spezialist**
für alle Arten von
Sanierungen!



Stellen- ausschreibungen

Geschäftsbereich für Finanzen

Lehrling: Finanz- und Rechnungswesen- Assisten:in

Ab September 2022, Lehrzeit 3 Jahre; Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: 734,10 Euro

Voraussetzungen:

- Fähigkeit zu organisieren und Termine im Auge zu behalten
- Strukturiertes Denken und Zusammenhänge zu erkennen
- Genaues und zuverlässiges Arbeiten

Kommunalbetriebe Steyr (KBS)

Facharbeiter:in für Grünflächenpflege und Winterdienst mit dem Schwerpunkt Sportplätze

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 19.1: 2.289,23 Euro

Aufgaben:

- Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Baum- und Grünflächenpflege und des Winterdienstes.

Voraussetzungen:

- Praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Grünflächenpflege, Baum- und Strauchschnitt
- Führerschein der Gruppe B erforderlich, Gruppe F/E erwünscht
- Verpflichtender Einsatz im Rahmen des Winterdienstes
- Bereitschaft zu Mehrleistungen, Schicht- und Wechseldienst, Weiterbildung

Hilfsarbeiter:in für die Kommunalbetriebe Steyr

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 23.3: 1.954,90 Euro,

Aufgaben:

- Allgemeine handwerkliche Hilfstätigkeiten im Rahmen der Kommunalbetriebe (siehe www.steyr.gv.at/kbs)
- Diverse Fahrten mit Fahrzeugen der Kommunalbetriebe (PKW, Transporter, ev. Traktoren)
- Einsatz im Winterdienst (händisch und maschinell) und fallweise bei der Müllabfuhr

Voraussetzungen:

- Führerschein der Gruppe B erforderlich, F von Vorteil bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung
- Bereitschaft zum Winterdienst, zum Aushelfen bei der Müllabfuhr, Mehrdienstleistungen, Schicht- und Wechseldienst.

Bewerbungen werden bis **3. Juni, 13 Uhr** entgegengenommen.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss des Halbjahreszeugnisses der 8. bzw. 9. Schulstufe an den Magistrat Steyr. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an MMag. Dr. Bernhard Bräuer, Tel. 07252/575-250 bzw. Elisabeth Höllhuber, Tel. 07252/575-402.

Bewerbungen werden bis **3. Juni 2022, 13 Uhr** entgegengenommen.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, unter Tel. 07252/899-700. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website steyr.at/karriere

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at downloaden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, personalverwaltung@steyr.gv.at



**steyr.at/
karriere**

Leiter:in für den Bereich Verkehr

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 10:

4.018,80 Euro bei Vollbeschäftigung und mindestens 5-jähriger Praxis

In dieser Position übernehmen Sie die gewerbliche Geschäftsführung des Bereiches „Stadtbus“. Überbezahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Aufgaben:

- Personelle und fachliche Leitung des Bereichs Verkehr, bestehend aus den Teilbereichen Stadtbus/Linien- und Gelegenheitsverkehr, Buswerkstätte und Kundencenter
- Erstellen und Optimieren der Fahrpläne bei neuer Linienführung bzw. Linienänderung
- Vertragsverhandlungen mit OÖVV bzw. Land OÖ
- Bearbeitung und Einreichung von Förderungen
- Erstellung von EU-konformen Ausschreibungen für den Ankauf von Bussen
- Koordination von Veranstaltungen betreffend Stadtbusse
- Erstellung diverser Fahrgastinformationen – auch im Internet
- Leistungsabrechnungen zu Gemeinden und anderen Stellen
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrtenabrechnung
- Überwachung sämtlicher anfallender Leistungen im Bereich Verkehrswesen
- Planung und Vollziehung von Investitionsvorhaben
- Weiterentwicklung Fahrgastservice und -information mit digitalen Medien
- Wahrnehmung konzessionsrechtlicher Aufgaben
- Beschwerde- und Anregungsmanagement

Voraussetzungen:

- Niveau einer Absolventin/eines Absolventen einer höheren Schule mit mehrjähriger einschlägiger Berufspraxis od.

- Absolvierung eines anwendbaren (FH-) Studiums
- Fachliche Eignung für den Personennahverkehr inkl. Befähigungsprüfung für das Omnibusgewerbe
- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Kenntnisse im Dienst-, Arbeits- und Sozialrecht
- Mehrjährige Berufspraxis im öffentlichen Sektor und umfangreiches Wissen über die öffentliche Verwaltung
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Selbständigkeit im bisherigen Aufgabenbereich
- Flexibilität und Teamfähigkeit sowie Entscheidungsfreudigkeit
- Soziale Kompetenz und Konfliktfähigkeit

Allgemeine Voraussetzungen:

- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, insb. Excel)
- Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache
- Führungs- und Verhandlungsgeschick
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rah-

men der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger:innen:

Wir suchen für diese Position eine Persönlichkeit, die Berufserfahrung im Bereich Öffentlicher Verkehr vorweisen kann und auch Kenntnisse bei der Fahrplanerstellung mitbringt. Die Berücksichtigung von Klima- und Umweltschutzinteressen nehmen dabei eine sehr große Rolle ein, daher ist in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die Umstellung des Fuhrparks von Verbrennungsmotoren zu alternativen Antriebssystemen eine besondere Herausforderung, die zukünftig zu bewältigen ist.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte bis **3. Juni 2022, 12 Uhr**, unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen, an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at), der Bewerbungsbogen kann auch im Internet unter <http://www.stadtbetriebe.at> heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr GmbH, Mag. Peter Hochgatterer, Tel. 07252/899-220, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und **Entlohnung**, wenden Sie sich bitte an die Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Hans Greinöcker (07252/575-220).

Lehrling Bürokauffrau/Bürokaufmann

in der Bestattung; ab September 2022, Lehrzeit 3 Jahre; Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: 734,10 Euro

Voraussetzungen:

- Gute EDV-Kenntnisse (Windows, Excel, Word)
- Beendigung der Schulpflicht bis spätestens Juli 2022
- 18. Lebensjahr bis 31. Dezember 2022 nicht vollendet
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungen werden **bis 3. Juni, 13 Uhr** entgegengenommen.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss des Halbjahreszeugnisses der 8. bzw. 9. Schulstufe an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at).



steyr.at/karriere

Der Bewerbungsbogen kann auch im Internet unter <http://www.stadtbetriebe.at> heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Rene Otreba, Tel. 07252/899-250, bzw. Daniela Schörkhuber, 07252/899-252.

2022-114826

Verordnung

des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 21. April 2022 betreffend die Einrichtung eines Expertenpools für Auswahlverfahren bei leitenden Funktionen (Expertenpoolverordnung der Stadt Steyr)

Aufgrund des § 21 in Verbindung mit § 10 Abs. 4 des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994 LGBl. Nr. 102/1994, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 76/2021, wird verordnet:

§ 1 Expertenpool

Für die oder den gemäß § 10 Abs. 1 Z. 3 Oö. Objektivierungsgesetz 1994 als Mitglied der Begutachtungskommission zu nominierende Expertin oder zu nominierenden Experten wird folgender – nach Aufgabenbereichen gegliederter – Expertenpool eingerichtet, dem folgende Personen angehören:

1) Experten für die Besetzung von leitenden Funktionen mit einem Aufgabenbereich der überwiegend wirtschaftliche, organisatorische, rechtliche und/oder ähnliche Verwaltungstätigkeiten beinhaltet:

MD-Stv SR Mag. Helmut Golda., SR Mag. Dr. Manfred Hübsch, MMag. Dr. Bernhard Bräuer, Mag. Karin Nosko, OAR Hans Greinöcker, TOAR Ing. Josef Nestler MSC, Mag. Lisa Fuchs, Christina Schaumberger, OAR Ing. Dietmar Vorderwinkler, Gerald Henatbichler MBA MPA, Ing. Matthias Sommer, DI Mag. Alois Scharnreitner, Mag. Tamara Schedlberger BSc, SR Mag. Peter Hochgatterer und Thomas Langer BSc.

2) Experten für die Besetzung von leitenden Funktionen mit einem Aufgabenbereich der überwiegend technische und/oder umwelttechnische Tätigkeiten beinhaltet:

SR Dipl.-Ing. Norbert Prantl, DI Anna Schmid BSc, TOAR Ing. Horst Baumgartner, OBR Dipl.-Ing. Thomas Froschauer, DI Gabriele Schnabl, Thomas Schwaiger BA MSC, DI Doris Klein, OBR DI Anita Schürer-Wizani

Experten für die Besetzung von leitenden Funktionen mit einem Aufgabenbereich mit Schwerpunkt Kultur, Bildung, sozialem und/oder gesundheitlichem Schwerpunkt:

3) Mag. Dr. Hansjörg Rangger MA, OAR Alexander Reder, Mag. Elke Heinzleiter, OAR Mario Ferrari, OPR Dr. Birgit Stenberger, Dr. Christina Hebenstreit, Christina Zauner BA MA, Julia Ecker BA, Mag. Albert Hinterreitner, Evelyn Götz, OAR

Michael Brantner, Ulrike Seitlinger.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt gem. § 65 Abs. 2 StS 1992 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft, gleichzeitig tritt die Verordnung des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 16.6.2016, Präs-31/16, betreffend die Einrichtung eines Expertenpools für Auswahlverfahren bei leitenden Funktionen (Expertenpoolverordnung der Stadt Steyr), zuletzt geändert mit Verordnung des Stadtsenates vom 17.12.2020, außer Kraft.

Für den Stadtsenat:
Ing. Markus Vogl
Bürgermeister

Magistrat Steyr, 2022-394366

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• KEINE IMPFPFLICHT

Aufgrund der am 1. April 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. Juni 2022, bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 21. Juni 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 22. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 23. Juni 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag, 24. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 25. Juni 2022, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag, 26. Juni 2022, geschlossen
Montag, 27. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister: Markus Vogl

Magistrat Steyr, 2022-394366

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG

Aufgrund der am 9. März 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. Juni 2022, bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen

men und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 20. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 21. Juni 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 22. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 23. Juni 2022, von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag, 24. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 25. Juni 2022, von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag, 26. Juni 2022, geschlossen
Montag, 27. Juni 2022, von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. Juni 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister: Markus Vogl

Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | Bgm. Ing. Markus Vogl

Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at

UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1

Satz Magistrat Steyr | Dienststelle Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße

43-45 | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto: Belinda Kastlunger

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

HEY!
STEYR

Sommer Feriencamp

für alle 7 bis 13 jährigen

Jetzt buchen
unter
www.heysteyr.at

1 Woche
All-inclusive
Feriencamp
nur **€ 189,-**



Video Clip Dancing



Movie Camp



Fashion Design



Street Art



Klettern



Musical Theater



Roboter Design



Scooter



Skateboard



Mal Atelier



Bike



Tennis



Wildlife

RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

19 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

Suche Häuser für Vormerkkunden im Raum Steyr und Umgebung!

Ihre Gertrude Lehner

**Ihre Immobilienmaklerin mit
Herz, Kompetenz und Zuverlässigkeit**

Maklergebühr 3,6 % inkl. Ust nach positiver Vermittlung

Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



**Einfamilienhaus m. unverbaubarem
Blick zum Fluss – 4421 Aschach**



+ 193 m² Wohnfl., 685 m² Grund, HWB 213,7
+ 6 Zimmer, 2 Bäder/WC, großer Garten

Benjamin Kozlica **KP: € 278.000,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2563

**Einzigartiges Wohnhaus mit ebenem
Grundstück – 4400 St. Ulrich**



+ 280 m² Wohn-/Nfl. a. 3 Etagen, 929 m² Grund
+ 5 Zimmer, Küche, Wintergarten, HWB 177,6

Anita Celik **KP: € 458.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2545

**Eigentumswohnung mit Wintergarten und Garage
4541 Adlwang – Ortsrand**



+ **68,54 m² Wohnnutzfläche** teilmöbliert
inkl. 7,45 m² Wintergarten, verglast
2 Zimmer, 2. Stock ohne Lift
+ Vorzimmer-/Küchen-/Wohnzimmermöbel
+ 3 m² Kellerabteil; HWB: 92
+ Nahwärmeheizung + Kaminanschluss
+ Kunststoff-Fenster mit Rollläden
+ Tageslichtbad samt Wanne mit Duschwand
+ geräumige **15,48 m² PKW-Garage**

KP € 165.000,- inkl. Fö-Darlehen **G. Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/858 **0664/53 16 460**

**Große ETW im OG eines Zwei-
familienhauses, 4400 Steyr, Ennsleite**



+ 190 m² Wohnfläche, 23 m² Balkon, HWB 105
+ optionale Garten- und Poolnutzung
+ 1 Garage + 1 Stellplatz, Küche im KP. inkl.

Anita Celik **KP: € 360.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2543

**Neuwertiges Doppelhaus, sofort verfügbar
4400 Steyr – HEY Einkaufszentrum**



+ 100 m² Wfl., 89 m² Garten, HWB 48
+ inkl. Küche u. BZ Möbel, 1 PKW Stellpl.

Anita Celik **KP: € 415.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2538

**3-Raum Eigentumswohnung mit Loggia – SANIERT
4522 Sierning – Zentrumsrund**



+ **92,37 m² Wohnfl.** inkl. 6,80 m² Loggia,
verglasst; **3 Zimmer + Küche**; HWB 38
+ **möblierte Küche** samt E-Geräte;
+ neuwertiges Bad + WC, **Wohnraumlüftung**
+ Fußbodenheizung, **Solaranlage**, 3-fachver-
glaste Kunststofffenster. m. elektr. Rollläden
+ **Staubsaugeranlage**, 5 m² Kellerabteil
+ Installation für Pelletsofen vorhanden
+ **1 PKW-Abstellplatz**, 2. Stock ohne Lift

KP € 220.000,- inkl. Fö-Darlehen **G. Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/857 **0664/53 16 460**

**Neubau Einfamilienhaus
4400 Steyr - Zentrum**



+ 123 m² Wohnfläche, 223 m² Grundstück,
+ Garage + 1 Stellplatz, HWB 39

Anita Celik **KP: € 458.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2513

**Sacherl in Alleinlage, 2958 m² Grünland
4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Feyregg**



+ Wohngebäude entkernt, 2.958 m² Grund
+ Wirtschaftstrakt
+ 49 % Abbruchfläche mögl.
+ Neubau des Obergeschoßes n. Vorgaben
+ abs. Ruhelage, auch als Landwirtschaft nutzbar

Beatrix Hofstetter **KP: € 224.000,-**
0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/2557

**TOP-Zweifamilienhaus + ebener Grund in Ansfelden
LEBENSLANGES Wohnrecht für Verkäuferin**



+ **211 m² Wohnnutzfläche** vollmöbliert
109 m² Whg. EG + 12 m² verglaste Loggia
102 m² Whg. DG + 12 m² Balkon; HWB 139
+ **106 m² Keller** gefliest, teilbeheizt
+ 42 m² Doppelgarage + 9 m² Geräteraum
+ **878 m² ebenes, gepflegtes Grundstück**
+ **Lebenslanges Wohnrecht** für Verkäuferin,
geb. 1942; im gesamten Wohnhaus, d.h.
Käufer kann das Haus dzt. nicht bewohnen!

Kaufpreis € 470.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/852 **0664/53 16 460**

**Stilvoll restauriertes Einfamilienhaus
Individ., mod. Wohnen, Neuzeug, Zentr.**



+ Wohn-/Nfl., 175 m², 2 Bäder, Breitschopf-Küche
+ hochwertige, stylische Innenausstattung
+ DG-Wohnraum mit Sichtdachstuhl
+ Grundfläche 150 m², HWB 55

Beatrix Hofstetter **KP: € 224.000,-**
0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/2448

**Unterk. Bungalow zum sofortigen Einzug
4400 Steyr, Waldrandsiedlung**



+ 131 m² Wfl., Keller, 746 m² Grund, HWB 121
+ inkl. Küche, Garage, Kamin, Garten, Pool

Anita Celik **KP: € 468.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2564